Steinen
Im Schwyzerland

Steiner
DORFZEITUNG

Ausgabe Nr. 181
November 2026

Publikationsorgan der Gemeinde, der Schulen, Steinen Tourismus und der Vereinigung der Steiner Vereine



HERRLICH PFUUSE

Ferienwohnung Holz 100, Unterfeld
B&B Chriesiland, Frauholz









FERIENWOHNUNG HOLZ 100, UNTERFELD

Diese ökologisch gebaute Ferienwohnung mit einer gut ausgestatteten Küche und einer Terrasse lässt keine Wünsche offen. Die in der Holz100-Bauweise errichtete Wohnung bietet ein natürliches, nachhaltiges und gesundes Wohnerlebnis. Mit dazu buchbar: Privates Spa in unmittelbarer Nähe.

Waldzauber Erleben ist die touristische Seite von Thoma Holz100 Schweiz. Wir schaffen Orte, an denen die besondere Wirkung von Holz in allen Facetten spürbar wird. Bei uns finden Gäste Erholung im Holz100-Spa, Ruhe und Geborgenheit in der Holz100-Ferienwohnung, Freude am Stöbern und Geniessen im Lädeli und Kafi sowie lebendige Begegnungen im Träff. Alles, was wir tun, ist von Holz100 inspiriert – natürlich, nachhaltig und wohltuend für Körper, Geist und Seele.

www.waldzauber-erleben.ch

B&B CHRIESILAND, FRAUHOLZ

Das mit Liebe zum Detail umgebaute Bauernhaus (die Grundmauern tragen eine über 200-jährige Geschichte) wird vom Ehepaar Daniela und Herbert geführt, welche selbst viel Reiseerfahrung haben. Diese Reisen in ferne Länder haben auch die Entdeckerlust in der Schweiz neu belebt. Das Haus strahlt schweizerische Tradition aus. Im Innern verbirgt sich ihre Freude an fremden Kulturen. Das Gästezimmer im 2. Stock bietet Dusche/WC und einen separaten Eingang. Das köstliche regionale Frühstück ist der perfekte Start in den Tag.

www.chriesiland.ch

Jahresthema 2026: Herrlich pfuuse
Ob im Ferienhaus oder auf dem Stellplatz: Steinen bietet viele Übernachtungsmöglichkeiten. Dank der Nähe zu Schwyz und Zug ist Steinen auch verkehrstechnisch gut angebunden und ein attraktiver Wohnort für Familien und Naturliebhaber. In den nächsten sechs Ausgaben stellen wir Ihnen jene Übernachtungsmöglichkeiten vor, die auch offiziell damit werben (neben diesen gibt es auch diverse Private, die diese Möglichkeit anbieten). Weiterführende Infos erhalten Sie in jeder Ausgabe über einen Link.



Inhalt

Jahresthema
› Herrlich pfuuse 2

Gemeinde
› Abfallkalender 2027 5
› Neue biometrische Identitätskarte 7
› Personalmutationen Gemeinde Steinen 7
› Die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden gefeiert 8

Aus dem Dorf
› Bewegung ist gesund 9
› Ein Winterquartier für den Igel 9
› Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au 11
› Steiner Biker fuhren von Steinen an den Genfersee, Transswiss 2026 12

Schule
› Besuch der Igelauffangstation 13
› Auf den Spuren der Dinos 15
› Laufen, staunen, grillieren! 16
› Schulrat 17
› Bergsturzmuseum 17
› Herbstausflug 19
› Tatort Tell 21
› «Forest Trash» ist Ansichtssache, oder wie aus Abfall ein Kunstwerk entsteht 21

Vereine
› Von Schnee-Yoga bis Tremola-Kult: Ein ereignisreiches Jahr beim Bikeclub Steinen 22
› 30. Generalversammlung 23
› Halloweenanlass 23
› Steiner Chilbi 2026 25
› Offenes Weihnachtssingen in Steinen 26
› Der «Abfallkobold» motivierte die Kinder von Steinen zum Mitdenken und Mithandeln 26
› Stimmungsvoller Besuch des Tierparks Goldau 27
› Hexenzauber in der Aula 27
› Goldener Herbst 29
› Der Geburtstag rückt näher 30
› Kinderkonzert «Detektiv Allegro» 31
› Der Samichlaus ist unterwegs … 31
› Erfolgreiches Jungtambourenfest in Biberist 33
› Monatsübungen 35
› Jubiläumsausflug der Frauengemeinschaft Steinen 36
› Auflösung Wettbewerb Steiner Chilbi 36
› News vom TSV Steinen 37

Gewerbe
› Carl-Heinz Schottroff, Schottroff GmbH Sanitär/Heizung, Frauholzstrasse 46 38

Agenda
› Veranstaltungskalender 39

Wer lesen kann …

… ist im Vorteil. Diese Redensart kam mir unwillkürlich in den Sinn, als ich bei meiner letzten Kreuzfahrt im Lift stand. (Die Aussage gilt übrigens auch für Zahlen und Zeichen.) Ein Dreieck, das nach oben zeigt, heisst sicher, dass der Lift nach oben geht. Was ist passiert? Ein Paar steigt in den Lift und ist völlig erstaunt, dass dieser nach oben auf Deck 12 geht. Offenbar wollten sie runter auf Deck 4. Die entschuldigende Aussage «dann sind wir halt schon mal drin» entlockt mir ein innerliches Kopfschütteln. Was macht jemand, wenn zukünftige Lifte mit KI gesteuert werden? Sie drücken also das gewünschte Deck (wir sind hier ja auf Kreuzfahrt) und das Display zeigt Ihnen, welchen Lift Sie nehmen sollen. Alle, die das gleiche Deck anvisieren, sind also im gleichen Lift – ohne Zwischenhalt auf anderen Decks. Oben angekommen, hat die KI den dort Wartenden eben diesen Lift bereits angegeben – zum Beispiel Deck 3. Oben genannte «wir-sind-schon-drin» können so gut und gerne zwei Stunden im Lift verbringen, bis genügend Leute eingestiegen sind, die dann «ihr» Deck ansteuern. Zurück zum Lesen: Im Lift selber schauen alle nach vorne oder nach unten. Ich habe mir erlaubt, mal nach oben zu schauen. Prompt entdeckte ich eine Plakette: Nutzlast maximal 1600 Kilogramm, maximal 18 Personen. Lesen heisst ja bei vielen noch nicht, dass sie verstanden haben. Die Rechnung des durchschnittlichen Gewichts je Person mag ja noch einfach sein. Allerdings völlig unnötig. Bei zwölf Personen ist sowieso Schluss. Mehr Gedränge will niemand. Und es findet sich immer einer, der sich breit macht wie ein Schrank, um beim Öffnen der Türe mit einem unschuldigen Gesichtsausdruck «sorry, leider voll» auszurufen. Versuchen Sie ja nicht, doch noch einzusteigen, nur weil Sie wissen, dass der Lift für 18 Personen zugelassen ist! Apropos Gewicht je Person. In Santorini werden jeweils sechs Personen für die Seilbahn abgezählt. Mehr gehen auch nicht rein. Nur hat es hier eben auch diese zweite Angabe: Nutzlast maximal 450 Kilogramm. Ich habe ein Idealgewicht von 94 Kilogramm. Sie können nun selber rechnen. Wir sind auf jeden Fall gut hoch- und wieder runtergekommen. Wer will es denn schon immer soooo genau nehmen?

Herzlich

Peter Kuster

Wichtige Telefonnummern:	
Praxisgemeinschaft Steinen AG, Herrengasse 8 Dr. med. Annette Parry Dr. med. Manuela Auf der Maur	041 832 22 88
Hausarztpraxis Steinen, Dr. med. Monica Costache	041 832 14 48
Dr. med. dent. Albertini Maria, Postplatz 3	041 832 11 88
Spital Schwyz	041 818 41 11
Spitex Region Schwyz	041 810 12 12
Gemeindeverwaltung	041 833 81 00
Katholisches Pfarramt Steinen	041 832 13 28
Reformiertes Pfarramt Brunnen	041 820 18 86
Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Region	079 969 13 19
Erziehungsberatung	041 811 06 07
Jugendberatung	076 522 06 26
Ambulanz	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
Ärztliche Notfall-Nr.	0840 71 71 71

Allianz

Offensichtlich kompetente Partner

Wir unterstützen Sie rund um Ihre Vorsorge und Versicherung.
Fair, partnerschaftlich und transparent.

Jean Donauer
079 663 93 90 | jean.donauer@allianz.ch

René Deck
079 705 36 04 | rene.deck@allianz.ch

Ivo Nideröst
079 377 13 33 | ivo.nideroest@allianz.ch

Generalagentur René Deck | Bahnhofstrasse 127 | 6423 Seewen | allianz.ch/rene.deck








Wir *freuen* uns
auf deinen Besuch

HAAR
scharf

Abfallkalender 2027

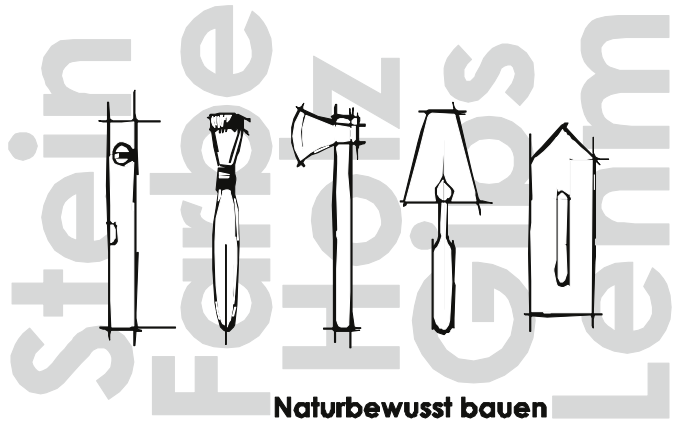
Hauskehricht	
– Alle nicht wiederverwertbare und nicht giftige Abfälle – In offiziellen Kehrichtsäcken	**Abfuhrtag** jeden Montag ab 7 Uhr. Bei Feiertag gemäss Sammelkalender. Kehrichtsäcke erst am Sammeltag bereitstellen.
Karton	
– In Schachteln oder gebündelt (keine Waschmittelboxen)	**Sammeltag** gemäss Sammelkalender. Bereitstellen am Sammeltag bei Kehrichtstandort ab 7 Uhr.
Papier	
– Gebündelt oder in Papiercontainer – Keine Papiertragtaschen	**Sammeltag** gemäss Sammelkalender. Bereitstellen am Sammeltag bei Kehrichtstandort ab 7 Uhr.
Grüngut	
– Keine Küchenabfälle (gekochte Esswaren) – Maximalgewicht 18 kg – Nur Behälter, die sich gut entleeren lassen	**Sammeltag** gemäss Sammelkalender. Bereitstellen am Sammeltag bei Kehrichtstandort ab 7 Uhr.
Altmetall	
– Nur Altmetall – Fremdmaterialien entfernen – Keine Elektrogeräte und Motoren	**Sammeldatum** 22. April 2027, 13.00 Uhr, bis 23. April 2027, 11.30 Uhr Parkplatz Feuerwehrlokal

Digitaler Abfallkalender
Ab 2027 steht der Abfallkalender ausschliesslich digital zur Verfügung. Gedruckte Exemplare sind auf Anfrage ab Mitte November 2026 beim Einwohnerdienst erhältlich.

Abfallkalender
Hier finden Sie den Abfallkalender 2027 zum Ausdrucken:
www.steinen.ch/abfalldaten

Was gehört in ...
Informationen über die Abfallarten auf der Gemeinde-Webseite:
www.steinen.ch/abfallarten

Bei Fragen hilft Ihnen gerne
- Gemeinde Steinen
  041 8338100, www.steinen.ch
- Senn Entsorgung
  041 8100660,
  www.senn-entsorgung-schwyz.ch
- Zweckverband Abfall
  Region Innerschwyz
  041 8111488, www.zkri.ch



abc
auf der maur bau company Steinen SZ

abc auf der maur bau company AG
Frauholzstrasse 16 I 6422 Steinen
Tel. 041 832 28 21 I Natel 079 684 98 90
www.abc-steinen.ch

Zwei besondere Welten.
Ein einzigartiges Erlebnis.

Holz100 Träff

Flexibel & wandelbar

Exklusiver HOLZ100-Raum für inspirierende Seminare, kreative Workshops, Sitzungen und besondere Anlässe.









NEU: Auch stundenweise buchbar!

Holz100 Spa

Besondere Entspannungswelt



Jetzt Auszeit sichern

Rabattcode **STEINEN**
15 % Rabatt auf deine nächste Buchung, gültig bis ende April. 2027







Waldzauber Erleben GmbH
Unterfeld 2 - 6422 Steinen
waldzauber-erleben.ch - 041 825 16 26

WALDZAUBER ERLEBEN
HOLZ200 GENIESSEN

Neue biometrische Identitätskarte

Der Bezug der neuen biometrischen Identitätskarte (ID) ist ab sofort möglich. Für Reisen nach Europa wird die biometrische ID empfohlen.

Reisen ohne Einschränkung und freie Wahl der Identitätskarte

Seit dem 2. November 2026 können Schweizer Bürgerinnen und Bürger, wenn sie dies möchten, die neue Identitätskarte beantragen. Personen, die innerhalb der EU reisen, empfiehlt der Bund die biometrische Identitätskarte. Für Personen, welche die ID-Karte ausschliesslich als Ausweis in der Schweiz benötigen, ist die nicht biometrische Identitätskarte ausreichend. Nicht biometrische Identitätskarten, die vor der Einführung der neuen biometrischen Identitätskarte ausgestellt wurden, werden gemäss der vorgeschlagenen Regelung in den Bilateralen III für Reisen in die EU bis zu ihrem Ablaufdatum gültig sein.
Wie der biometrische Pass ist auch die biometrische Identitätskarte mit einem Chip versehen, der die persönlichen Daten, ein Foto und zwei Fingerabdrücke enthält. Die auf dem Chip gespeicherten und digital signierten Daten schützen zusätzlich vor Fälschung und Identitätsdiebstahl.

Es ist auch möglich, die biometrischen Ausweise (Pass und Identitätskarte) zusammen als «Kombination» zu erwerben. Termine für die Datenerfassung der neuen Identitätskarten können ab sofort online beim Passbüro Schwyz beantragt werden.
Die bisherige Identitätskarte ohne Chip kann weiterhin beim Einwohnerdienst Steinen bestellt werden.

Unterschied zwischen biometrischer Identitätskarte (ID) und elektronischer Identitätskarte (e-ID)

Bei den beiden Produkten handelt es sich um unterschiedliche und voneinander unabhängige Lösungen, die jedoch manchmal verwechselt werden. Die biometrische Identitätskarte ist ein physisches Dokument. Sie dient der Identifikation im Alltag und ermöglicht zudem Reisen im Schengen-Raum.
Die elektronische Identitätskarte (e-ID) ist eine kostenlose Ergänzung zur physischen Identitätskarte. Es handelt sich um einen elektronischen Identitätsnachweis, mit dem man sich in der digitalen Welt ausweisen kann. Die e-ID ist kein Reisedokument.

Personalmutationen Gemeinde Steinen

Austritte

- Daniel Wiederkehr, Abteilungsleiter Liegenschaften, per 31. Dezember 2026
- Zivka Becic, Gebäudereinigerin, per 31. Dezember 2026
- Manuela Arnet, Leiterin schulergänzende Betreuung, per 31. Januar 2027



Die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden gefeiert



Den 12. September 2026 haben sich 22 Jugendliche aus dem Stauffacherdorf in ihrer Agenda besonders dick angestrichen. Denn an diesem Tag fand bei besten äusseren Bedingungen die Feier des Jahrgangs 2008 statt.

Bereits um 12.45 Uhr besammelte sich die gut gelaunte Reisegruppe pünktlich auf dem Postplatz. Begrüsst wurde sie durch Gemeinderat Bruno Wiget, welcher zusammen mit der Kulturkommission für die Organisation des Anlasses verantwortlich war. Ebenfalls zur Gruppe gehörten drei weitere Mitglieder aus dem Gemeinderat sowie zwei Mitglieder der Kulturkommission. Mit einem Reisecar wurde dann der Weg nach Perlen zur Renergia Zentralschweiz unter die Räder genommen. Um 13.30 Uhr wurde unsere Gruppe zur Führung durch die Anlage in Empfang genommen. «Einmal etwas anderes», könnte man sagen. Steht doch der Besuch einer Kehrichtverbrennungsanlage eher selten an. Und doch, oder gerade deshalb, wusste der Rundgang zu gefallen, sodass die Gruppe bereits bei diesem ersten Programmpunkt im Zeitplan plötzlich im Rückstand war.

Nach diesen gut eineinhalb Stunden in Perlen ging es dann weiter aufs Michaelskreuz, den Hausberg von Gisikon-Root, wo sich alle Teilnehmenden im gleichnamigen Restaurant an einem reichhaltigen Apéro bedienen durften. Nach dieser ersten Verköstigung stand ein Kahoot mit Fragen rund um die Gemeinde Steinen auf dem Programm. Nachdem sich alle Teilnehmenden mit ihrem Smartphone eingeloggt und miteinander verbunden hatten, konnte das Spiel beginnen. Dabei massen sich die Jugendlichen mit den anwesenden Gemeinderäten und umgekehrt. Diese Unterhaltung sorgte für viel Ehrgeiz und Heiterkeit bei allen Beteiligten. Mit dem besseren Ende für die Jugendlichen.

Anschliessend traten alle die Rückreise nach Steinen an, wo uns Seriana und Maurizio im Restaurant Husmatt bereits erwarteten. Zum Abendprogramm durften wir neben den restlichen Gemeinderatsmitgliedern auch noch Pfarrer Ruedi Nussbaumer begrüssen. Nach einem kleinen Umtrunk wurden die anwesenden Jugendlichen von Gemeindepräsident Paul Betschart auf ihre neu erlangten Privilegien, Rechte und Pflichten aufmerksam gemacht. Nach einem feinen Dreigänger aus der Husmatt-Küche fand der Anlass noch am selben Abend sein Ende.

Kulturkommission Steinen



ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM AU

Bewegung ist gesund

Es ist kein Geheimnis, dass Bewegung gesund ist und uns fit hält. Das gilt insbesondere auch für ältere Menschen. Da die Bewohnenden im Alters- und Pflegezentrum Au jedoch nicht mehr so mobil sind, dass sie ausser Haus die vielfältigen Angebote bezüglich Fitness nutzen können, gilt: «Kommt die Person nicht zum Gerät, kommt das Gerät zur Person!»





Bei einer Testphase 2025 wurde geprüft, ob die Investition in ein einfaches Gerät, bei dem Arme und Beine gezielt trainiert werden können, von den Bewohnenden genutzt wird und wie deren Rückmeldungen dazu sind. Das Gerät vom Typ «Thera-Trainer tigo 566» ist speziell für den Einsatz in Altersheimen konzipiert.
Anhand der positiven Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer sowie der Fachperson für die Aktivierung fällte der Stiftungsrat der Stiftung Pro Altersheim Au in Steinen den Entschluss, ein solches Trainingsgerät anzuschaffen.
Die Bilder zeigen, wie Bewohnende das Gerät mit Unterstützung nutzen – oder nach erfolgter Instruktion auch alleine nutzen können. Je nach vorhandener Mobilität ist die Nutzung auch mit dem Rollstuhl möglich. Die vorhandene Rest-Mobilität wird damit gefördert. Vor allem der Beinmuskulatur wird grosse Beachtung geschenkt, sorgt sie doch für sicheren Stand und stellt damit auch eine Sturzprophylaxe dar.
Stiftungsrat und Mitarbeitende des APZ Au freuen sich, dass das neue Gerät rege benutzt wird und es sichtlich Spass macht, sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten sportlich betätigen zu können. Damit wird dem Stiftungszweck, für die Bewohnenden Angebote zu schaffen, die via den normalen Betrieb nicht finanzierbar wären, Rechnung getragen.

Stiftung Pro Alters- und
Pflegezentrum Au, Steinen

Ein Winterquartier für den Igel

Ein Garten ist weit mehr als ein Ort der Erholung für uns Menschen – er kann auch Schutz und Nahrung für wild lebende Tiere bieten. Zum Beispiel für den Igel – das Tier des Jahres 2026.

Der Igel ist beliebt – und er ist potenziell bedroht. Denn Igel brauchen ein dichtes Netz von Unterschlupfmöglichkeiten und ein reiches Nahrungsangebot. Beides ist heute in den landwirtschaftlich genutzten Gebieten rar. Darum weicht der Igel auf das Siedlungsgebiet aus. Höchste Zeit darum, ihn in unseren Gärten willkommen zu heissen.
Je mehr Natur es da gibt, desto besser geht es dem Igel. Schon einfache Massnahmen auf kleinstem Raum können einen wertvollen Beitrag leisten. Dazu gehören Versteckmöglichkeiten, etwa eine «wildere» Ecke, in der Laub und Heckenabschnitte liegen bleiben und die dem Igel Unterschlupf bieten.

Das Winterquartier vorbereiten

Entscheidend dafür, ob ein Igel sich in einem Garten wohlfühlt, sind die Herbstarbeiten im Garten. Ab Oktober nämlich bereitet er sich auf den Winterschlaf vor und baut sein Nest. Dazu braucht er Laubblätter, die er unter einer Hecke oder einer Scheiterbeige anhäuft und dann mit Moos, Gras oder Heu zu einem warmen und trockenen Nest auspolstert.
Tragen auch Sie dazu bei, dass der Igel in unseren Dörfern seinen Lebensraum findet. Überlassen Sie ihm Laub und Äste, statt sie wegzuräumen. Spätestens im März oder April werden Sie sich freuen, wenn es im Laub raschelt und Sie den Igel schmatzen hören. Und vielleicht, wer weiss, im Juni sogar eine ganze Igelfamilie durch den Garten stolziert.

Mehr Natur im eigenen Garten

Nicht nur der Igel ist auf unsere Hilfe angewiesen. Auch andere Tiere, Vögel, Insekten, Amphibien brauchen ihren Lebensraum. Wer für die naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons weitere Anregungen wünscht, kann sich im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz inspirieren lassen. (G)arten-Coaches – auf Biodiversität im eigenen Garten geschulte Personen aus der Region – teilen ihr Wissen und geben Tipps, gratis und vor Ort.
(G)Artenvielfalt Innerschweiz ist ein Projekt der Albert Koechlin Stiftung (AKS). Ziel ist, die Biodiversität im Siedlungsraum zu fördern. 2025 übernahm der bunte Stieglitz eine Botschafterrolle für mehr Biodiversität im eigenen Garten. 2026 übernimmt der Igel diese Rolle, 2027 die Mauerbiene.

Anmeldung zu einem gratis Gartencoaching unter: www.garten-vielfalt.ch

Primarschule Steinen

Seit Sommer 2024 bieten wir im Rahmen der schulergänzenden Betreuung allen Kindern der Primarschule Steinen (Kindergarten bis 6. Klasse) eine Mittags- sowie Nachmittagsbetreuung an.

Per 1. Februar 2027 oder nach Vereinbarung suchen wir eine

Leitung Schulergänzende Betreuung (60 %)

Hauptaufgaben
Leitung (ca. 15%)
- Pädagogische Gesamtverantwortung in der Einrichtung
- Leitung des Teams und der täglichen Betriebsabläufe
- Budgetverantwortung und administrative Aufgaben
- Enge Zusammenarbeit mit Eltern, Schule, Gemeinde und Lehrpersonen
- Innovative, Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes und der Qualität

Betreuung (ca. 45%)
- Betreuung von Kindern im Kindergarten- und Primarschulalter
- Organisation und Koordination der angebotenen Module
- Vor- und Nachbereitungen der Räumlichkeiten

Was wir uns von Ihnen wünschen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Kinderbetreuung oder Vergleichbares und bringen Ihre Fachkompetenz mit Herzblut ein.
- Zusätzliche Führungsweiterbildung oder abgeschlossenes Studium im Bereich Pädagogik ist von Vorteil
- Erfahrung in der Kinderbetreuung und im Führungsbereich
- Starke kommunikative Fähigkeiten und Teamfähigkeit
- Organisatorisches Talent und Fähigkeit zur Konzeptentwicklung

Anforderungen
- Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und -entwicklung
- Kenntnisse der aktuellen pädagogischen Trends und Methoden
- Verständnis für administrative und betriebswirtschaftliche Prozesse
- Empathie und Engagement für die Bedürfnisse der Kinder und Eltern/Erziehungsberechtigten

Benefits
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- viel Gestaltungsspielraum in der Arbeit mit den Kindern
- eine schlanke unkomplizierte Organisation
- An unserer Primarschule Steinen unterstützen wir uns alle gemeinsam – das «Wir» steht im Mittelpunkt.
- Unser Schulleitungsteam ist nahe am Schulalltag, kommuniziert auf Augenhöhe und unterstützt jedes Teammitglied mit offenem Ohr und Engagement.
- Steinen ist sehr gut erreichbar, auch ohne eigenes Auto.

Fühlen Sie sich angesprochen und sind interessiert, das neue Angebot der schulergänzenden Betreuung mitzugestalten und zu betreuen, dann senden Sie Ihre digitale Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unser Schulsekretariat, edith.gwerder@pssteinen.ch.

Zusätzliche Auskünfte erteilt Ihnen unser zuständiger Teamleiter, Lucas Camenzind, 076 571 95 09. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.





Aus dem Alters- und Pflegezentrum Au

Geburtstagswünsche

Von Herzen gratulieren wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren besonderen Geburtstagen:

85 Jahre
Trudi Tanner – 10. September
Otto Kälin – 3. Oktober
Luise Hediger – 12. Oktober

80 Jahre
Roland Madörin – 14. Oktober

Wir wünschen ihnen viel Glück, alles Gute, beste Gesundheit und viel Gefreutes fürs neue Lebensjahr. Mögen sie viele frohe Stunden geniessen.



Von links: Marie-Therese Sommerhalder, Geschäftsführerin; Gemeinderat Bruno Wiget und Zlata Klaric, Leitung Pflege und Betreuung, freuen sich mit Trudi Tanner über ihren 85. Geburtstag.

Bewohnerausflug: Mit dem Car entlang und über den Vierwaldstättersee

Bei wunderbarem Wetter und angenehmen Temperaturen fand am 3. September 2026 der zweite Bewohnerausflug im Jahr 2026 statt. Die Reise im Car entlang der Axenstrasse bot spektakuläre Aussichten. Weiter ging die Reise auf der gegenüberliegenden Seeseite nach Beckenried. Im Hotel Restaurant Seerausch wurden alle mit einem Getränk nach Wahl begrüsst und danach mit einer feinen Kuchenvariation verwöhnt. Beim atemberaubenden Blick von der Terrasse über den See und zu den Bergen kam schon beinahe Ferienstimmung auf. Schliesslich führte die Reise mit der Fähre über den Vierwaldstättersee nach Gersau und zurück nach Steinen. Schön war's!
Ein grosses Dankeschön geht ans Team Admin fürs Organisieren und an alle Begleitpersonen, insbesondere an die freiwilligen Betreuerinnen.



Alle freuen sich auf den Ausflug.



Auf der schönen Terrasse des Hotels Restaurant Seerausch kam beinahe Ferienstimmung auf.

Erfolgreiche Rezertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2015

Das Qualitätsmanagementsystem der Alters- und Pflegezentrum Au AG wurde im Oktober 2026 erfolgreich rezertifiziert. Eine Auditorin der Firma SQS (Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme) prüfte die Prozesse und die Systemdokumentation des Qualitätsmanagements. Sie stellte fest, dass Qualität im Alters- und Pflegezentrum Au einen hohen Stellenwert hat und das Qualitätsmanagementsystem aktuell gehalten wird, und bewertete die Instrumente als gut. Die Expertin stellte dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung wie auch dem gesamten Personal ein sehr gutes Zeugnis aus. Das Zertifikat wurde erneuert und ist gültig für drei Jahre.
Wir freuen uns, weiterhin gute Leistungen zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu erbringen.

Marie-Therese Sommerhalder



Verwaltungsratspräsident Erwin Schnüriger überbringt Otto Kälin Blumengrüsse und die besten Wünsche zum 85. Geburtstag.



Zusammen mit Ehemann Anton Hediger gratulieren Erwin Schnüriger und Marie-Therese Sommerhalder Luise Hediger herzlich zu ihrem 85. Geburtstag.



Roland Madörin freut sich über die Blumengrüsse zu seinem runden 80. Geburtstag.






Steiner Biker fuhren von Steinen an den Genfersee Transswiss 2026

Sie stellt einen Traum für viele Biker dar, verlangt zugleich aber einiges an Kondition und Fahrtechnik. Eine Gruppe gut vorbereiteter Mitglieder des Bikeclubs Steinen wagte sich anfangs September während sechs Tagesetappen auf dieses besondere Abenteuer.

Eine Bike-Tourenwoche ist für einige des Bikeclubs Steinen zur alljährlichen Tradition geworden. Dieses Jahr startete die Tour in Steinen. Am ersten Tag ging's über die Melchsee-Frutt, Hasliberg nach Innertkirchen im Berner Oberland. Weltberühmte Namen wie Grindelwald, Adelboden, Lenk, Saanen oder Gstaad im Simmental begleiteten unsere Reise. Wie immer durften steile Rampen sowie Schiebe- und Tragepassagen nicht fehlen. Als Belohnung warteten aber wieder coole Biketrails auf uns. Atemberaubende Tiefblicke und fantastische Panoramen oder die Eigernordwand zum Greifen nah, einfach wunderbar.
In Montreux, dem Ziel unserer Tour, erblickten wir den Genfersee. Alle Teilnehmer absolvierten die fast 300 Kilometer und 10'000 Höhenmeter erfolgreich und ohne jegliche Blessuren und Pannen. Ein herzlicher Dank gehört an dieser Stelle unserem Busfahrer Armin Walder, welcher uns wieder sicher und gesund nach Hause chauffierte, und natürlich gilt ein besonderer Dank unserem Tourguide Jimmy Weber, der diese Tour wiederum bestens vorbereitet, organisiert und geleitet hat. Die Transswiss 2026 wird uns noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Hans-Peter Reichlin

Fusspflege Pediküre
Megi Steiner Dorfplatz 7 6422 Steinen
079 740 60 59 www.fusspflege-megi.ch
Termine auf Voranmeldung

PRIMARSCHULE

Besuch der Igelauffangstation

Ein spannender Morgen in der Igelauffangstation Rotkreuz

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2c durften am Montag, 26. Oktober, einen spannenden und lehrreichen Morgen in der Igelauffangstation in Rotkreuz verbringen.

Zu Beginn erfuhren wir bei einem interessanten Vortrag viel über die Ernährung, die Feinde und den Lebensraum der Igel. Anschliessend wurde unsere Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die einen Kinder Igelbilder ausmalten und Igelkarten bastelten, durften die anderen die Igel aus nächster Nähe bestaunen. Danach wurde gewechselt.

Momentan werden in der Auffangstation zehn Igel betreut. Wir lernten einige von ihnen und ihre besonderen Geschichten kennen. Dazu gehörten beispielsweise der vier Monate alte Willy, der erwachsene Pablo, der drei Meter in die Tiefe gestürzt war, und Anna, die sich in einem Netz verfangen hatte. Besonders beeindruckte uns auch die kleine Wilma, die von ihrer Mutter verlassen worden war und noch zu leicht für den Winterschlaf ist. In der Station werden die Igel liebevoll gepflegt und betreut.

Es war ein abwechslungsreicher Morgen mit vielen spannenden Eindrücken. Wir konnten viel Neues über die stacheligen Tiere lernen





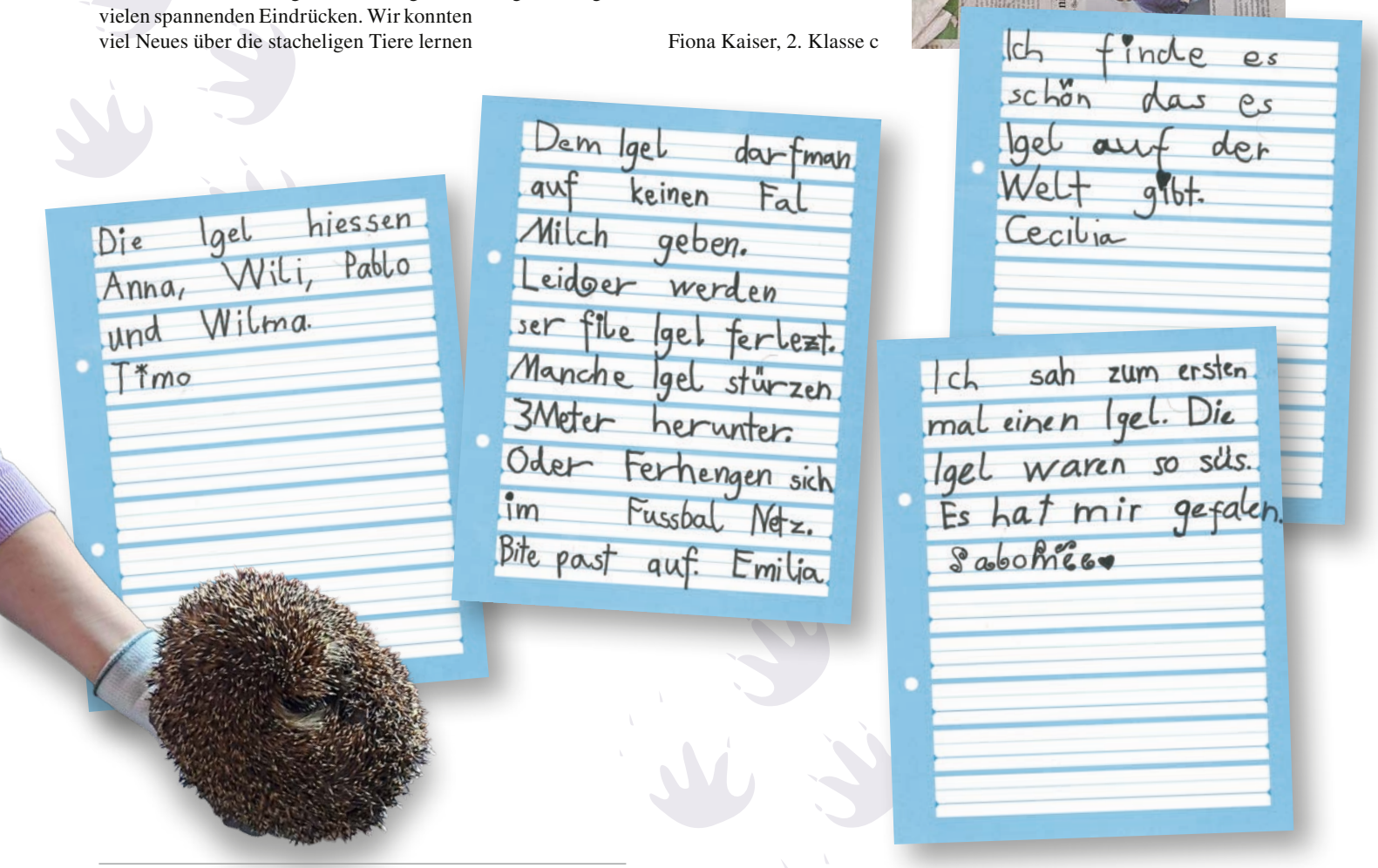


und erfuhren, wie wichtig es ist, die Igel und ihren Lebensraum zu schützen.

Auch die Klassen 2a und 2b dürfen in den nächsten Tagen die Igelauffangstation besuchen und sich auf spannende Begegnungen mit den stacheligen Bewohnern freuen.

Ein herzliches Dankeschön an das Team der Igelauffangstation für diesen tollen Einblick!

Fiona Kaiser, 2. Klasse c



DESIGN
PRINT
LOGISTIK



MEDIA + PRINT
TRINER

Triner AG | Schmiedgasse 7 | 6431 Schwyz | www.triner.ch

In *Schwyz* zuhause.

Zum TV- & Internet-Abo

Top-Gerät
nur 99.–

Neu: Glasfaser in Steinen



BLACK DAYS bis 30.11.
oder solange Vorrat.

ebs Vernetzt Schwyz.

QUICKLINE

Mehr Informationen: quickline.ch

Grüezi

Miär sind für Sie da.

Unsere lokale Kundschaft betreuen wir seit Jahren direkt und unkompliziert mit unserem Team aus der Filiale Steinen.

Gasser
ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT

PRIMARSCHULE

Auf den Spuren der Dinos



Die Klasse 3a tauchte im Dinosauriermuseum Aathal in eine längst vergangene Welt ein.

Kürzlich machte sich die Schulklasse 3a mit dem Schulbus auf den Weg nach Aathal, um das Dinosauriermuseum zu besuchen.
Nach der Ankunft stand zuerst eine kurze Pause auf dem museumseigenen Spielplatz an. Im Ausgrabungssandkasten konnten die jungen Forscherinnen und Forscher schon einmal selbst Schaufel und Pinsel ansetzen.
Anschliessend nahm eine echte Paläontologin die Klasse mit auf eine fesselnde Führung durch die Ausstellung. Das Besondere daran: Die Expertin war selbst schon bei echten Ausgrabungen dabei. Sie hat viele der Fossilien, die heute im Museum stehen, eigenhändig im Boden entdeckt! Ihre Geschichten aus erster Hand machten die Urzeittiere für alle noch greifbarer.
Nach einer Mittagspause durften die Kinder gestärkt das Museum auf eigene Faust erkunden. Während einer Schnitzeljagd mit einem Quiz mussten alle ihren ganz persönlichen Dinosaurier ausfindig machen. Denn schon bald steht im Natur-Mensch-Gesellschaft-(NMG-)Unterricht ein Vortrag an, bei dem jedes Kind ein Plakat gestalten muss.
Für unsere Dorfzeitung hat die Klasse ihre erstaunlichsten, spannendsten und verrücktesten Dino-Fakten zusammengetragen:

Gefährlicher Atem

In den Zahnzwischenräumen des T-Rex hingen oft faule Fleischreste. Dadurch löste fast jeder seiner Bisse eine tödliche Infektion beim Opfer aus. Der Raubsaurier musste danach...

...oft nur noch warten, bis das Beutetier zu schwach war, um sich zu wehren.

Die ultimative Beisskraft

Der Tyrannosaurus rex besass einen so gewaltigen Kiefer, dass er die Knochen seiner Beute mühelos zermahlen konnte.

Keule am Schwanz

Der Ankylosaurus trug an seinem Schwanzende eine massive Knochenkeule, mit der er sich wirkungsvoll gegen Angreifer verteidigen konnte.

Schweizer Dinos

Auch in der Schweiz wurden viele Fossilien entdeckt, beispielsweise ein Plateosaurus im Kanton Aargau.

Einzigartiger Weltrekord

Im Dinosauriermuseum Aathal bewunderte man das bis heute weltweit jüngste fossile Dinosaurier-Baby!

Echte Schwergewichte

Die schwersten Dinosaurier der Erdgeschichte wogen unfassbare 60 bis 100 Tonnen.



Messerscharfe Rüstung

Die Knochenplatten auf dem Rücken des Stegosaurus waren so scharf, dass er seine Gegner damit aufschlitzen konnte, wenn er unter ihnen hindurchrannte.

Der Hals-Gigant

Der Brachiosaurus hatte alleine schon einen sechs bis acht Meter langen Hals. Insgesamt brachte es dieser Gigant auf eine Länge von rund 26 Metern.

Überlebende der Urzeit

Wer glaubt, Dinos seien komplett ausgestorben, irrt sich. Unsere heutigen Vögel stammen direkt von den Dinosauriern ab!

Vanessa Zumstein, 3. Kl. A









PRIMARSCHULE

Laufen, staunen, grillieren!

Herbstwanderung der Primarschule Steinen

Raus in die Natur, marschieren und spielen im Wald. So könnte man das Motto der Herbstwanderung formulieren. Die Planungsgruppe hat dabei neue Ausflugstouren zusammengestellt. Dabei galt es, das Leistungsvermögen der Kids zu berücksichtigen, das heisst eine angemessene Laufdistanz und moderate Höhenmeter im Aufstieg einzuplanen. Neben dem Allround-Transport-Tausendsassa Hugo Betschart (Schulbus) wurden auch die Auto AG und die SBB für die Anreise gewählt. So durften die Kindergärtler ins Muotathal fahren, die Erstklässler entdeckten den Ingenbohler Wald. Die Tour der Zweitklässler führte nach Rickenbach in den Gibelwald. Zuerst führte der Weg rund ums Gibelhorn und danach wartete ein wunderschöner Rastplatz oberhalb von Ufiberg auf die Kinder. Hier konnten sie bräteln und wunderbar verweilen, bevor sie dann auf einem abwechslungsreichen Weg zurück nach Rickenbach zur Bushaltestelle wanderten. Die Drittklässler marschierten zu Fuss von Steinen zum Goldseeli. Die Viert- bis Sechstklässler konnten angeben, wie es mit ihrer sportlichen Verfassung und der Freude am Wandern steht, dementsprechend wurden sie eingeteilt: Gruppe easy (Arther Talboden), Gruppe mittel (Rothenthurm–Mostelberg), Gruppe mittel plus (Zähniweg Goldau bis zum Spitzibüel), Gruppe sehr anspruchsvoll (Wildspitz!).

Meist wurde eine Helferin, ein Helfer beauftragt, am Zielort die Feuerstelle zu reservieren und genug Glut zu produzieren, damit am Mittag die ankommenden Kinder bald den Cervelat auf den Grillrost legen durften. Man sah viele fröhliche Gesichter, die Kinder lernten Schulkameraden aus anderen Klassen kennen und nahmen den Wald als vielfältigen Spiel- und Entdeckerraum wahr. Es gilt, den Dank auszusprechen allen zusätzlichen Helferinnen und Begleitern, welche dazu beitrugen, dass die Herbstwanderung 2026 zu einem stimmungsvollen Schulausflug wurde.





Christof Ehrler und
das ganze OK Herbstwanderung

PRIMARSCHULE

Schulrat

Im Schulrat der Primarschule Steinen hat es auf Beginn der neuen Legislatur einige Wechsel gegeben: Marc Herger und Franziska Erni haben den Schulrat nach acht beziehungsweise sechs Jahren verlassen. Neu dabei sind Markus Föhn und Manuel Schönenberg. Herzlich willkommen!



Schulratsmitglieder Schuljahr 26/27. Hinten von links: Lisa Zbären, Markus Föhn, Martha Gwerder, Luzia Schibig, Matthias Hasler (Schulleiter), vorne von links: Manuel Schönenberg, Livia Meyer, Lea Zihlmann Geisser (Schulpräsidentin), Edith Gwerder (Sekretariat). Es fehlt die Lehrpersonenvertretung Ursina Michel.

Der Schulrat trägt die strategische Verantwortung für die Primarschule Steinen und begleitet deren Weiterentwicklung. An den monatlichen Sitzungen werden vielfältige Themen behandelt – von aktuellen Schulfragen und Gesuchen von Eltern und Lehrpersonen über Vernehmlassungen bis hin zur Genehmigung neuer Konzepte.
Einmal jährlich nimmt sich der Schulrat an einem Klausurmorgen Zeit, aktuelle und wichtige Themen zu vertiefen und gemeinsam weiterzuentwickeln.
Der Austausch mit der Schule und den Lehrpersonen ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit des Schulrats. Die Mitglieder treffen sich jährlich mit den Lehrpersonen, können an Teamsitzungen teilnehmen und erhalten bei Unterrichtsbesuchen Einblick in den Schulalltag. So bleiben sie nahe an den Entwicklungen und Herausforderungen der Primarschule.
Marc Herger und Franziska Erni danken wir herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihren wertvollen Einsatz für die Primarschule Steinen. Markus Föhn und Manuel Schönenberg wünschen wir einen guten Start, viel Freude und spannende Begegnungen in ihrer neuen Aufgabe.

Lea Zihlmann Geisser, Schulpräsidentin

PRIMARSCHULE

Bergsturzmuseum

Was vor 220 Jahren geschah …
Unsere Klasse ging am Freitagnachmittag, 16.10.2026, ins Bergsturzmuseum in Goldau! Wir hatten von einer Bergsturzexpertin eine Führung im Museum. Wir erfuhren viel Neues, zum Beispiel, dass der Doktor Karl Zay ein Buch über den Bergsturz Goldau geschrieben hat. Er hat viele Überlebende gefragt, wie es war, aussah und und und. Ausserdem konnten wir ein Rätsel lösen. Wir mussten Haare, ein Spielzeug und ein Dessert im Museum finden und herausfinden, was diese Dinge mit dem Bergsturz zu tun haben. Anschliessend konnten wir den Film schauen. Roman Kälin aus Einsiedeln arbeitete etwa 5000 Stunden daran. Dann konnten wir noch einen Raum besichtigen, wo nur Führungen sein durften. Dort hatte es ganz viele Bilder und Zeitungsausschnitte. Sie bewahren dort auch das «Pfarrergewand» auf! Es war sehr cool und spannend!

Melanie und Lou, 5. Klasse b

topelektro

Elektroinstallationen Garagentore und Antriebe Klimaanlagen Smart Home

- Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen, Netzwerk-, Telekommunikations- und Sicherheitsanlagen
- Beratung, Montage, Reparaturen von Elektrohaushaltsapparaten, Klimaanlagen, Garagentoren und Antrieben
- 24-h Pikett | technischer Notfalldienst

Offene Lehrstelle als Elektroinstallateur

www.topelektro.org

topvoltaik

Photovoltaikanlagen E-Ladestationen E-Speicher Verbrauchsoptimierung

- Beratung, Planung und Installation von energietechnischen Anlagen und deren Verknüpfung
- Photovoltaikanlagen, Autoladestationen, Energiespeicheranlagen, Beratung zur Eigenverbrauchsoptimierung

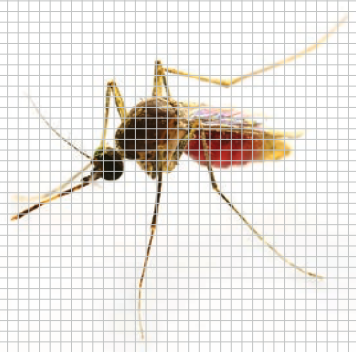
Offene Lehrstelle als Solarinstallateur

www.topvoltaik.org

NEU in Steinen

topinsekto

Insektenschutz | Fliegengitter für Fenster und Tür Lichtschachtabdeckungen



Insektenschutz-Gitter vom Profi!

Fragen Sie unverbindlich nach einem Angebot.

www.topinsekto.org, Telefon 079 321 65 49

Ein TOP Ansprechpartner. Viele Vorteile!

Beratung

Erhalten Sie eine umfassende Beratung zu all unseren Dienstleistungen. Profitieren Sie von projektübergreifenden Lösungen und kurzen Reaktionszeiten.

Flexibilität

Unser junges, dynamisches und flexibles Team nimmt Ihre Wünsche auf und setzt sie mit Motivation und Tatkraft um.

Angebot

Profitieren Sie von konkurrenzfähigen Preisen und einem grossen Angebot an Serviceleistungen – alles direkt und aus einer Hand.

Frauholzstrasse 29, 6422 Steinen, Telefon 041 832 05 93



Die 1. Oberstufe auf dem Hochstuckli

MPS

Herbstausflug

Vor den Herbstferien begab sich die gesamte erste Oberstufe auf einen Ausflug ins Hochstuckli.

Der Ausflug der 1. Oberstufe fand an einem wunderbar sonnigen Herbsttag statt. Die Klassen starteten mit dem Bus in Steinen, um dann ab dem Spiegelberg den Aufstieg auf den Mostelberg in Angriff zu nehmen. Die Klasse B1.1 machte noch zwei Abstecher, damit die Jugendlichen noch das Zuhause zweier Mitschüler kennenlernen konnten.
Mit sportlichem Tempo wanderten die Jugendlichen in die Höhe. Auch wenn die Ausdauer zum Teil etwas gefordert wurde, konnten dank gegenseitiger Motivation und Durchhaltewillen alle Schülerinnen und Schüler die Wanderung erfolgreich meistern. Auf dem Weg konnte sich die Gruppe an Begegnungen mit Kühen, Ziegen und auch drei Eseln erfreuen.

Noch vor dem Mittag wurde der Mut der Jugendlichen etwas auf die Probe gestellt, als die Gruppe die Überquerung der Hängebrücke in Angriff nahm. Ein Highlight, das alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich bestritten.
Die Mittagspause verbrachten die Klassen an einer Feuerstelle im Herrenboden, wo gemeinsam gebrätelt wurde. Nachdem sich alle die Bäuche vollgeschlagen hatten, nahmen die Jungs den Kampf mit einem umgestürzten Baum auf, währenddessen die Mädels Klatsch und Tratsch austauschten.
Am Nachmittag vergnügten sich die Jugendlichen beim Rodeln und Tubing, bevor es mit der Gondelbahn wieder auf den Heimweg ging.
So ging ein abwechslungsreicher Herbstausflug mit vielen schönen Erlebnissen zu Ende. Gemeinsam wurde ein gelungener Tag ausserhalb des Schulzimmers verbracht.

Klasse A1.1, Julia Rohrbacher



Überquerung der Hängebrücke

FussPflege Susanne

DIE FÜSSE TRAGEN SIE DURCHS LEBEN.

- KOSMETISCHE FUSSPFLEGE
  für schöne, gepflegte Füsse
- FRENCH PEDICURE
  ein echter Hingucker

Susanne Marktler
Schwyzerstrasse 17, 6422 Steinen, 079 695 68 36
www.fusspflege-susanne.ch

HORAT Plattenbeläge GmbH

STOREN-Service

Frauholzstrasse 40
6422 Steinen

Platten:
078 672 46 98
erwin@horat-steinen.ch
Storen:
079 339 17 97
erich@horat-steinen.ch

www.horat-steinen.ch





Doris Nideröst

dipl. Homöopathin SHI

Nagelstrasse 30
6422 Steinen

www.homoeopathie-nideroest.ch

Homöopathie Nideröst

Immer wieder erkältet? Schlecht erholt nach einer Grippe? Homöopathie stärkt das Immunsystem individuell und sanft.

SYVA Swiss AG | Schwyzerstrasse 15 | 6422 Steinen
Tel. 041 832 29 29 | www.syva.ch



Besuchen Sie uns «i üsem Lädeli» und lassen Sie sich von uns beraten.

Mo-Do: 8-11.30 Uhr / 14-17 Uhr, Fr: 10-12 Uhr
P Parkplatz vor dem Ladeneingang



MPS

Tatort Tell

Im Rahmen des Studio 22 wurden wieder einmal zahlreiche abwechslungsreiche Ateliers angeboten. Für eine Gruppe von zehn Lernenden ging es dabei nach Altdorf – mit einem ganz besonderen Auftrag: Sie sollten einen Mordfall aufklären.

In der Hohlen Gasse war nämlich ein Mann erschossen worden. Ein Pfeil einer Armbrust traf ihn mitten ins Herz. Wer sich mit Schweizer Mythen auskennt, weiss vermutlich schon, um wen es sich handelt.
Um aber herauszufinden, was genau geschehen war, schlüpften die Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Kommissarinnen und Kommissaren. An verschiedenen Posten erhielten sie Hinweise zum Fall und mussten dafür ganz unterschiedliche Rätsel lösen. Ausser Kreativität, Köpfchen und Kartenlesefähigkeiten war dazu vor allem auch viel Teamgeist gefragt, um alle Posten erfolgreich zu lösen.





Schritt für Schritt kamen die Lernenden der Lösung näher. Ganz nebenbei lernten sie dabei auch die Geschichte rund um Wilhelm Tell besser kennen. So wurde aus dem Atelier eine spannende Mischung aus Rätseln, Bewegung, Zusammenarbeit und Schweizer Geschichte.

Anastasia Horat, Klassenlehrperson



MPS

«Forest Trash» ist Ansichtssache, oder wie aus Abfall ein Kunstwerk entsteht

Die Schulsozialarbeit bietet im Rahmen des Studio 22 (begabungsfördernde Themenateliers) ein Kunstprojekt an, bei dem insgesamt 30 Jugendliche in drei Gruppen aus rund 1600 Kiefernzapfen, einem Schwemmholzast und einer Holzplatte ein gemeinsames Kunstwerk erschaffen.

Die erste Gruppe von zehn Schülerinnen und Schülern konnte innerhalb von sechs Lektionen rund 500 Kiefernzapfen bearbeiten, grundieren und anschliessend mit den Grundfarben Blau und Rot und etwas Gold bemalen und schliesslich auf eine bemalte Grundfläche von 50 cm x 180 cm montieren. Mit viel Freude, guter Stimmung und mit viel Engagement konnten die Jugendlichen gemeinsam den «Wald-Abfall» in ein Kunstwerk verwandeln.

Im Dezember und dann im April werden die zwei anderen Gruppen am Kunstwerk weiterarbeiten und es schliesslich vollenden.

Stefan Heinzer,
Schulsozialarbeiter



BIKECLUB

Von Schnee-Yoga bis Tremola-Kult: Ein ereignisreiches Jahr beim Bikeclub Steinen

Die Saison 2026 des Bikeclubs Steinen bot alles, was das Biker-Herz begehrt: Auf den winterlichen Start folgten eine Traumphase mit fantastischem Sommerwetter, sportliche Höchstleistungen, eine starke Vereinsgemeinschaft und jede Menge unvergessliche Momente.

Der Startschuss am 31. März forderte den Mitgliedern direkt alles ab. Bei eisiger Kälte, Regen und Schnee teilte sich die Truppe kurzerhand auf: Während eine dreiköpfige, hartgesottene Fraktion der Witterung auf den Trails trotzte, zogen es die restlichen Biker vor, sich beim «Yoga für Weicheier» intensiv dem Muskeldehnen im Trockenen zu widmen.

Deutlich gnädiger zeigte sich das Wetter kurz darauf am 9. April, als die Jugend vom J&S bei herrlichen, warmen Frühlingsbedingungen vollends durchstarten konnte.

Das berüchtigte Mai-Wetter machte dem Club vorerst einen Strich durch die Rechnung: Die traditionelle Auffahrtsausfahrt versank im Dauerregen und musste abgesagt werden.

Das Warten lohnte sich jedoch, denn die Tour wurde am Pfingstmontag bei heissen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein nachgeholt. Die Belohnung war eine Traumfahrt über den Panoramaweg Raten–Ägeri.

Nur wenige Tage später stand der Slow-up an. Trotz grosser Hitze und eines heftigen Gewitters am Abend strömten die Massen herbei. Das eingespielte Helferteam am Kaffee-und-Kuchen-Stand leistete Top-Einsätze und musste wegen des enormen Dursts der Gäste gleich mehrmals Getränke nachbestellen. Bis auf ein paar übrig gebliebene Kuchen konnte der Tag mit einem Riesenerfolg verbucht werden.

Der Juni gehörte ganz dem Nachwuchs. Am 19. Juni fand unter heisser Sonne der Velotest statt. Direkt am nächsten Tag eroberte die Clubjugend den Bikepark Flumserberg und liess auf den flowigen Trails die Reifen glühen.

Die Ausfahrt zum Nationalfeiertag am 1. August führte die Biker in zwei Stärkeklassen nach Einsiedeln: Gruppe 1 wählte die anspruchsvollere Route über Spilmettlen und Trachslau, während sich Gruppe 2 via Rothenthurm auf den Weg machte. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Klosterdorf ging es über den Katzenstrick zurück nach Steinen. Die Biker liessen sich auch von ein paar Tropfen Regen die Laune nicht verderben.

Das absolute Highlight folgte vom 22. bis 23. August beim Club-Weekend in Airolo. Bei Kaiserwetter genoss die Truppe fantastische Touren in grandioser Bergkulisse, die von den Bikern zwar vollen Einsatz forderten, aber alle begeisterten. Nach einem ausgelassenen Samstagabend, der in feuchtfröhlicher Runde erst spät sein Ende fand, präsentierte der zweite Tag im Sattel die ungeschminkte Quittung. Trotz schwerer Beine blieb das Stimmungsbarometer beim Bezwingen der legendären, kopfsteingepflasterten Tremola auf absolutem Rekordniveau. Einige nahmen den Gotthardpass gleich als Startpunkt für die direkte Heimfahrt mit dem Bike, ehe die Reise mit einer gemütlichen Schifffahrt von Flüelen nach Brunnen endete.

Gegen Ende der Saison wurde es noch einmal magisch: Am 13. September zog es einige Gipfelstürmer frühmorgens zur Sonnenaufgangstour hinauf auf den Wildspitz. Dort wurden sie Zeugen eines atemberaubenden Naturschauspiels, als die ersten Sonnenstrahlen die Gipfel in goldenes Licht tauchten. Belohnt wurde dieses unvergessliche Erlebnis anschliessend mit einem herzhaften Zmorgenbuffet.

Den perfekten Schlusspunkt setzte schliesslich der 22. September. Die letzte Ausfahrt des Jahres fand bei strahlendem Wetter statt und ging nahtlos in den traditionellen Spaghettiplausch bei Maurizio über. Bei gutem Essen und bester Laune liess der Bikeclub Steinen eine rundum gelungene und unvergessliche Saison 2026 ausklingen.

Michaela Annen





SPIELGRUPPE LOLLIPOP

30. Generalversammlung



Am Freitag, 30. Oktober 2026, fand die 30. Generalversammlung der Spielgruppe Lollipop im Restaurant Pizzeria Husmatt statt. In einem kleinen, gemütlichen Rahmen blickten wir gemeinsam auf das vergangene Spielgruppenjahr zurück.

Mit einem weinenden Auge verabschieden wir uns von Karin Gachet und Manuela Schuler. Für ihren wertvollen Einsatz und die gemeinsame Zeit möchten wir uns von Herzen bedanken. Schön, dass ihr ein Teil der Spielgruppe Lollipop wart.
Gleichzeitig freuen wir uns, zwei neue Gesichter im Vorstand begrüssen zu dürfen: Marina Geisser als Beisitzerin und Patricia Fontijne als Aktuarin. Wir heissen euch herzlich willkommen an Bord unseres Lollipop-Schiffes. Gemeinsam setzen wir die Segel und freuen uns auf viele weitere schöne Erlebnisse. Schiff ahoi!
Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren gesamten Vorstand, der sich mit viel Herzblut, Zeit und Engagement für unsere Spielgruppe einsetzt.

Noch freie Plätze im 2. Semester!
Für das zweite Semester haben wir in unserer Spielgruppe noch vereinzelt freie Plätze. Wir freuen uns über neue kleine Entdeckerinnen und Entdecker, die miteinander spielen, basteln, lachen und die Natur erleben möchten. Bei Interesse oder Fragen dürft ihr euch gerne bei Daniela Schönenberger melden:
Telefon: 079 712 06 24
E-Mail: kontakt@spielgruppe-lollipop.ch

Sabrina und Daniela

JUNGWACHT UND BLAURING

Halloweenanlass

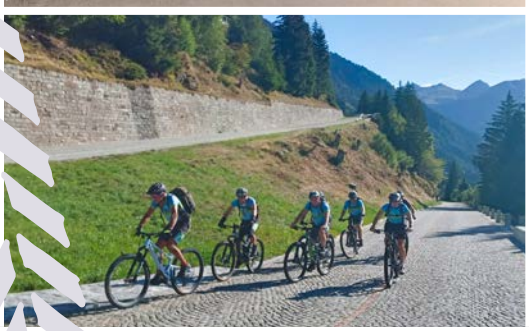
Am Samstag, 31. Oktober, wurde es in der Aula richtig gruselig: Blauring und Jungwacht Steinen feierten gemeinsam Halloween. Ab 18 Uhr versammelten sich zahlreiche Hexen, Geister, Vampire und andere schaurige Gestalten in der Aula.

Es wurde gespielt, in der Disco getanzt und fleissig gebastelt. Wer sich traute, konnte sich auch durch die Geisterbahn wagen. Zur Stärkung gab es feine Kürbissuppe, Kuchen und Sirup.
Vielen Dank an alle Kinder fürs Dabeisein und die tolle Stimmung – es war ein schöner Abend mit euch!

Lynn Gwerder











ALLESIMLOT
Support für Neues

Armon Saluz **079 341 58 15**
Bitzistrasse 14 **info@alles-im-lot.ch**
6422 Steinen **www.alles-im-lot.ch**

Ihre Unterstützung – persönlich, professionell, punktgenau:

✓ Einzel- & Team-Coaching für Privat und Business
✓ Immobilienverkauf mit Vertrauen
✓ Behörden-Anliegen einfach gelöst
✓ Willensvollstreckung mit Verantwortung
✓ Begleitung bei Firmenfusionen und nachhaltiges Qualitätsmanagement
– strategisch effizient, menschlich

auf der maur ag
steinen/goldau

P. Auf der Maur AG
Tiefbau und Transporte
Frauholzstrasse 64
6422 Steinen
Tel. 041 832 13 30
Fax 041 832 25 66
info@adm-ag.ch





Gemeinsam sind wir stark!



Das Team von hema computersysteme ag freut sich auf die gemeinsame Zukunft. Auf dem Bild fehlt Alex Betschart.

VEREIN STEINER CHILBI (VESCH)

Steiner Chilbi 2026

Ein gelungenes Fest mit vielen schönen Begegnungen

Die Steiner Chilbi 2026 liegt bereits eine Weile hinter uns und wir dürfen auf ein rundum gelungenes Fest zurückblicken. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg nach Steinen und freuten sich über das wunderbare Wetter, die gemütliche Festatmosphäre, die Ländlermusik, die verschiedenen Attraktionen und das gesellige Zusammensein.

Ein toller Auftakt bereits am Freitagabend

Der Freitagabend erwies sich einmal mehr als voller Erfolg und hat sich definitiv bewährt. Das abwechslungsreiche und grossartige Musikprogramm lockte Gäste unterschiedlichster Altersgruppen an. Es wurde getanzt, mitgesungen, gelacht und bis in die späten Abendstunden gemeinsam gefeiert. Die vielen gut gelaunten Gesichter sorgten bereits zum Auftakt für einen perfekten Start ins Chilbiwochenende.

Ein Wochenende voller Höhepunkte

Der Samstag zeigte sich von seiner allerbesten Seite. Bei genialem Chilbiwetter strömten unzählige Besucherinnen und Besucher nach Steinen und sorgten für reges Treiben auf dem Festgelände. Die Chilbibahnen waren durchgehend bestens besucht und erfreuten sich grosser Beliebtheit. Überall wurde gelacht, gejubelt und die fröhliche Festlaune war spürbar.

Ein besonderer Höhepunkt war das Musikkarussell am Samstagnachmittag. Die kleinen Musikantinnen und Musikanten sorgten gemeinsam mit bekannten Persönlichkeiten für beste Unterhaltung und viele schöne musikalische Momente. Ein Programm, das bei Gross und Klein für Begeisterung sorgte.

Auch am Samstagabend ging es musikalisch hoch her. Die Rusch Büeblä sowie zahlreiche weitere Musikantinnen und Musikanten und DJs sorgten in den verschiedenen Lokalen für beste Unterhaltung, abwechslungsreiche Musik und ausgelassene Stimmung. So wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert und getanzt.

Der Sonntag lud nochmals zum gemütlichen Verweilen und Geniessen ein. Der feine Duft von Zuckerwatte, Marroni und Grillwürsten liess so manchem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Die vielfältigen Verpflegungsangebote liessen kaum Wünsche offen und boten für jeden Geschmack etwas. Ob auf den Bahnen, an den Ständen oder beim gemütlichen Zusammensitzen – überall herrschte fröhliches Chilbitreiben.

SAVE THE DATE

Steiner Chilbi 2027
vom Freitag, 1. Oktober, bis
Montag, 4. Oktober 2027

Gemütlicher Ausklang am Montag

Der Montag zeigte sich nochmals von seiner gemütlicheren Seite und bildete den Abschluss der Steiner Chilbi 2026. Ein Highlight waren die beliebten Gratisfahrten. Vor allem viele Familien mit ihren Kindern nutzten die Gelegenheit, die Chilbibahnen nochmals ausgiebig zu geniessen. Strahlende Kinderaugen und glückliche Gesichter sorgten für einen besonders schönen und familiären Ausklang.

Um 19 Uhr ging die Steiner Chilbi 2026 offiziell zu Ende. Damit fand ein erlebnisreiches Chilbiwochenende seinen Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön

Ein Anlass dieser Grösse ist nur dank des grossen Engagements vieler helfender Hände möglich. Ein herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Vereinen, Standbetreibern, Schaustellern, Helferinnen und Helfern sowie sämtlichen Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Begeisterung zum Gelingen der Steiner Chilbi beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht auch an die Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis, ihre Geduld und ihre Toleranz gegenüber den unvermeidbaren Begleiterscheinungen eines solchen Festes. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass sie die Steiner Chilbi Jahr für Jahr mittragen.

Erfreulicherweise verlief die Steiner Chilbi 2026 weitgehend reibungslos und es kam zu keinen grösseren Zwischenfällen. So konnten die Festtage in einer friedlichen und angenehmen Atmosphäre stattfinden.

Die Steiner Chilbi hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Dorfleben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Sie bietet Gelegenheit, alte Bekannte zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Allen, die mitgeholfen, mitgefeiert und die Steiner Chilbi 2026 unterstützt haben, nochmals ein herzliches Dankeschön. Ohne euch wäre ein solcher Anlass nicht möglich!

Wir freuen uns bereits auf die nächste Steiner Chilbi!

Franziska Erni











KULTURVEREIN

Offenes Weihnachtssingen in Steinen

«Alle Jahre wieder» kommt nicht nur das Christkind, da erfreuen uns Werner Spielmann und sein Ad-hoc-Chor mit einem wunderschönen Offenen Singen. Schon über 40 Mal konnten wir uns mit Werner und Heidi Spielmann und dem eigens für das Konzert gegründeten Ad-hoc-Chor auf Weihnachten einstimmen. Das Offene Singen findet dieses Jahr statt am Sonntag vor Weihnachten, am 20. Dezember, in der Klosterkapelle Au. Beginn ist um 17.00, das Konzert dauert etwas mehr als eine Stunde.

Werner Spielmann wählt jeweils aus seinem grossen Repertoire Lieder aus, die jedermann leicht mitsingen kann. Er verfügt über einen riesigen Fundus nach seiner langjährigen Tätigkeit als Chorleiter. Daneben probt er mit einem Ad-hoc-Chor Lieder, die weniger bekannt sind und dem Offenen Singen jeweils eine besondere Note geben. Für diesen Chor braucht es Sängerinnen und Sänger, welche die teilweise anspruchsvollen Melodien üben. Man trifft sich an den folgenden Daten zum Proben im «Musig-Träff»: am Freitag, 20., und am Samstag, 28. November, am Freitag, 4. Dezember, am Samstag, 12. Dezember, und am Freitag, 18. Dezember. Daneben gibt es eventuell noch eine freiwillige Zusatzprobe am Samstag, 5. Dezember.
Freitags finden die Proben jeweils von 20 bis 22 Uhr statt, am Samstag von 9.00 bis 11.30 Uhr. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Singfreudige dazu entschliessen könnten, am Singen mitzuwirken.
Man kann sich anmelden bis spätestens vor der ersten Probe bei Heidi oder Werner Spielmann, Haltiweg 8, 6422 Steinen, Telefon 041 832 18 12, oder unter werner.spielmann50@gmail.com.

Nach dem Weihnachtssingen wird der Kulturverein wie jedes Jahr allen Anwesenden Glühwein oder Punsch und Lebkuchen offerieren.
Der Kulturverein dankt Werner und Heidi Spielmann schon im Voraus herzlich für ihr langjähriges Engagement und freut sich auf viele Mitsingende und Zuhörer.

Für den Kulturverein
Bernadette Affolter

KULTURVEREIN

Der «Abfallkobold» motivierte die Kinder von Steinen zum Mitdenken und Mithandeln

Am Samstag, 24. Oktober, besuchte das Figurentheater PETRUSCHKA Steinen. Rund 90 Kindern und 60 Erwachsenen wurde in einer spannenden Aufführung gezeigt, wie man Müll richtig sortiert und entsorgt. Ebenso beleuchtete das humorvolle Theaterstück das Thema Littering und zeigte auf anschauliche Weise, dass viele Gegenstände wieder repariert und wiederverwendet werden können.





Die Kinder waren offensichtlich berührt vom Schicksal des liebenswerten Teddys Brumm, der von einem Kind in den Müll geworfen wurde, weil er nicht mehr ganz war und ihm ein Ohr fehlte. Baschtel, der Abfallkobold, rettete ihn aus dem Müll und Frieda Flick konnte ihm, wie auch der Puppe Barbara, ehemals Barbie, helfen. Dann halfen die Kinder Theres, der alten sehbehinderten Frau, Abfall richtig zu entsorgen.
Baschtel, der Abfallkobold, hat sich ein kleines Haus aus Abfallprodukten geschaffen, fuhr mit seinem Auto durch die Abfallsammelstelle und rettete weggeworfene Spielsachen. Doch seine Freude wurde getrübt durch zwei Güselbolde, die allen Unrat vor sein Haus schmissen. Gemeinsam mit Brumm und dem Kinderpublikum, das begeistert mithalf, fand Baschtel eine Lösung, um die frechen Kerle zu stoppen.
Nach dem humorvollen Theater, das bei Jung und Alt auf Begeisterung stiess, offerierte der Kulturverein den Kindern und ihren erwachsenen Begleitpersonen einen Apéro.
Für den Kulturverein

Bernadette Affolter





KULTURVEREIN

Stimmungsvoller Besuch des Tierparks Goldau

38 Kinder und Erwachsene besuchten am 15. September den Tierpark Goldau nach Parkschluss und genossen die besondere Stimmung bei Einbruch der Nacht.

Nach einem reichhaltigen Apéro wurde die Gruppe geteilt und mit je einer Rangerin ging's auf den speziellen Streifzug durch den Park. Von den Rangerinnen erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Spannendes über die Anfänge des Tierparks und über das Leben der Bären und Wölfe in der Gemeinschaftsanlage. Zur Freude aller streiften sowohl Wölfe wie auch Bären umher und mithilfe einer roten Lampe konnte man ihnen gut folgen.
Auf dem Weg zum Eulengehege wurden die Teilnehmer begleitet vom wiederholten Geheule der Wölfe und alle waren tief beeindruckt von der ganz besonderen Atmosphäre im menschenleeren Park.
Im Eulengehege staunten alle Besucherinnen und Besucher über die Flugtauglichkeit der Tiere und die riesige Spannweite der Uhus.
Es war ein ganz besonderes Erlebnis, von den grossen Augen dieser Tiere so nahe beobachtet zu werden.
Mit viel neuem Wissen und voller tiefer Eindrücke kehrte die Gruppe nach dieser besonderen Führung nach Steinen zurück.
Für den Kulturverein

Bernadette Affolter

STEINER THEATER

Hexenzauber in der Aula





Besen, Zaubersprüche und ein vorlauter Rabe: Ab dem 28. November verwandelt sich die Aula Steinen in einen Hexenwald. Das Steiner Theater spielt «Die kleine Hexe» nach dem bekannten Kinderbuch von Otfried Preussler.

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt und möchte nichts lieber, als mit den grossen Hexen in der Walpurgisnacht zu tanzen. Weil sie dafür noch zu jung ist, muss sie zuerst beweisen, dass sie eine gute Hexe ist. Was dabei alles schiefgeht und warum ihr der Rabe Abraxas immer wieder ins Gewissen redet, erleben Gross und Klein ab fünf Jahren.

Spieldaten
Samstag, 28. November, 17 Uhr (Premiere)
Sonntag, 29. November, 15 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember, 17 Uhr
Samstag, 5. Dezember, 17 Uhr
Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr
Dienstag, 8. Dezember, 15 Uhr
Mittwoch, 9. Dezember, 17 Uhr
Samstag, 12. Dezember, 17 Uhr (Derniere)

Eintritt
Erwachsene: CHF 25
Kinder und Jugendliche: CHF 15
(bis 16 Jahre)

Reservation
online unter www.steiner-theater.ch

Türöffnung eine Stunde
vor Vorstellungsbeginn

Auf der Bühne steht ein kreatives Ensemble von Jung bis Alt: 16 Spielerinnen und Spieler aus mehreren Generationen, viele davon aus Steinen und Umgebung. Gerade diese Mischung macht den Reiz aus, denn hier zaubern Kinder, Eltern und Grosseltern gemeinsam. Regie führt Stephan Gramlich. Seit dem Sommer wird geprobt, gebaut und genäht. Ein grosser Dank geht schon jetzt an alle Helferinnen und Helfer sowie an unsere Sponsoren, die diese Produktion möglich machen.
Wer sich an den «Räuber Hotzenplotz» von 2012 erinnert: Auch dieses Stück stammt aus der Feder von Otfried Preussler. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter im Publikum. Ein Theaterbesuch ist auch eine schöne Idee für einen Familiennachmittag in der Adventszeit oder als Weihnachtsgeschenk.

Aaron Michel



STEINER JUGENDSKI- & SNOWBOARDTAGE

Der Skiclub Steinen führt zum 33. Mal die beliebten Ski- und Snowboardkurse an zwei Samstagen im Januar/Februar durch. Diesen Winter wieder auf dem Stoos!

Durch erfahrene Leiter wird das Skifahren und Snowboarden erlernt oder die Fahrtechnik verbessert. Diese Kurse eignen sich für jede Könnerstufe.

TEILNEHMER	Kinder ab Jahrgang 2019 und älter
WANN	**Samstag, 30. Januar und 13. Februar 2027**
TREFFPUNKT	Besammlung Bahnhof Steinen (bei Buswendeplatz) 1. Tag um 8.30 Uhr 2. Tag um 8.45 Uhr Danach Abfahrt gemeinsam mit Bus zur Talstation der Stoosbahnen
SKIGEBIET	Stoos
RÜCKKEHR	ca. um 16.45 Uhr jeweils beim Bahnhof Steinen
KOSTEN	CHF 90.– für zwei Tage (Unterricht, Tages-Pass, Mittagessen, Pausen-Getränke, Transport) Mit Saisonkarte Stoos CHF 50.– Das Angebot gilt nur für zwei Tage
BEZAHLUNG	Am 1. Tag des Kurses in Bar oder Twint
AUSRÜSTUNG	Ski- oder Snowboardausrüstung inkl. Helm
VERSICHERUNG	Ist die Sache des Teilnehmers, der Skiclub lehnt jede Haftung ab.
ANMELDUNG	Online unter www.skiclub-steinen.ch und ist verbindlich Keine telefonischen Anmeldungen
ANMELDESCHLUSS	17. Januar 2027
ABMELDUNG	Bei Verhinderung (Krankheit, Unfall) am Vorabend Es gibt keine Rückerstattung des Kursgeldes
BEI UNKLARHEITEN	Martin Laube, Telefon 076 306 64 53 (Abends 18.00 – 19.00 Uhr) Oder per Email info@skiclub-steinen.ch
DURCHFÜHRUNG	Bei jeder Witterung Weitere Informationen unter www.skiclub-steinen.ch
DIREKT-LINK ZUR ANMELDUNG	



Skiclub Steinen

KIRCHENCHOR

Goldener Herbst

Die goldenen Herbsttage im September und Oktober – ein wahrer Genuss für Leib und Seele. Bei uns im Kirchenchor wärmte aber nicht nur die Herbstsonne unsere Herzen, sondern auch das schöne Programm mit den Auftritten am Augstenfest, auf Obhäg, am Bettag, an der Chilbi und an Allerheiligen. Und nicht zuletzt unser Arbeitseinsatz beim 50-Jahr-Jubiläum des Zuchtvereins «Braunköpfiges Fleischschaf», wo sogar alte Chorerinnerungen aus den 1970er-Jahren hervorgerufen wurden. Und schlussendlich vermag auch die originell gestaltete Einladung zu unserer 109. GV die Herzen zu erwärmen.

Nach den Sommerferien geht's bei uns im Kirchenchor immer Schlag auf Schlag: Eine einzige Probe, und schon der Auftritt am Augstenfest (Herz-Mariä-Bruderschaft). Zwei Wochen später der Auftritt in der Obhägkapelle, auch dieses Jahr draussen in der herrlichen Natur. Und wieder zwei Wochen später der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag. Selbstverständlich durfte der Schweizerpsalm nicht fehlen, abwechselnd vierstimmig durch den Chor und einstimmig mit dem Volk gesungen. Dazwischen erwiesen wir unserem langjährigen und geschätzten Mitglied Sepp Schilter an der Beerdigungsfeier mit seinen Lieblingsliedern die letzte Ehre.

Der spezielle Auftritt an der Chilbi

Unsere Chilbi-Aufführung erfolgte in Absprache mit dem Verein Steiner Chilbi (VeSCH) und vermochte den Zusammenhang zwischen «Kirchweih» (kirchliche Feier) und «Chilbi» (weltliche Feier) auf schöne Art und Weise aufzuzeigen. Nach dem Glockengeläute als Einladung zum Festgottesdienst doppelte der Kirchenchor gleich nochmals nach. An der Brüstung der Empore aufgestellt, liess er den «Glogge-Jodel» mit dem «Bimm-Bamm» der Männerstimmen, vereint mit dem Jodellied der Frauen, ertönen. Hier hätten sich die Köpfe der Gottesdienstbesucher für einmal nach hinten drehen dürfen, die «Kopf-Besitzer» getrauten sich aber nicht so recht. Der Übergang von der Kirchweih zur Chilbi erfolgte mit dem Schottisch «Steiner Chilbi», gespielt von Kilian Brunner auf der Steiner Orgel und von Hans Suter mit seinem Schwyzerörgeli. Auf Wunsch des VeSCH gaben wir um 12 Uhr zusätzlich ein Ständchen draussen auf der Kirchentreppe. Die vielen anerkennenden Rückmeldungen zu diesem Kombi-Auftritt «Kirchweih-Chilbi» freuten uns natürlich sehr.

«Braunköpfiges Fleischschaf» versus «Schibig Wisels Rita»

«Braunköpfiges Fleischschaf» – ein etwas eigenartiger Zwischentitel in einem Kirchenchorbericht. Da wir aber immer auch auf der Suche nach Einnahmen sind, stellten sich zwölf Mitglieder zur Verfügung, am Jubiläumsanlass «50 Jahre Braunköpfiges Fleischschaf (BFS) Schwyz» in der Festwirtschaft in der Markthalle Rothenthurm als «Schafhirt» mitzuwirken. Nebst dem willkommenen Zustupf in die Vereinskasse schloss sich erfreulicherweise auch der Kreis der Schafzüchter zum Kreis des Kirchenchors Steinen zu einer schönen Einheit zusammen: Bei der Siegerehrung stand da nämlich unser ehemaliges Mitglied «Schibig's Rita» gleich zweimal als Siegerin auf der Bühne. Rita ist die jüngste der drei ehemals im Chor aktiven «Schibig-Meitli» von der Au, Tochter des über den Kirchenchor hinaus legendären «Schibig Wisel» (gest. 1996) beziehungsweise Schwester des ehemaligen Gemeindepräsidenten Alois Schibig. Ein schönes und überraschendes Zusammentreffen an diesem friedfertigen, selbst bei der Arbeit gemütlichen Abend.



Zusatzauftritt auf der Kirchentreppe an der Chilbi.



Die Einladung zur 109. GV verspricht viel Heiterkeit und Fröhlichkeit.



Rita Inderbitzin-Schibig (vos Schibig Wisels uf dr Au) durfte sich am Jubiläumsanlass «Braunköpfiges Fleischschaf» gleich zweimal zum ersten Platz gratulieren lassen.

Unser weiteres Programm

An Allerheiligen begleiteten wir wie gewohnt die Vormittagsmesse, diesmal mit der Vanhal-Messe. Die Totengedenkfeier am Nachmittag vermag die Herzen immer in besonderer Weise zu berührewn, sind doch die Andachtsbesucher wie auch wir selbst in Gedanken, Gebet und Gesang mit den Verstorbenen verbunden.

Als Nächstes steht jetzt aber ein ernster und gleichzeitig heiterer Punkt unseres Vereinsjahres bevor, die Generalversammlung. Die vom Dirigenten schön gestaltete Einladung zum Motto «Manege frei» lässt erahnen, dass nebst ernsteren Themen der Humor und die Kurzweil nicht zu kurz kommen werden. Einfach passend zu einem goldenen Herbst.

Albert Beeler, Aktuar





FASNACHTSGESELLSCHAFT

Der Geburtstag rückt näher

Im 2027 feiert die Fasnachtsgesellschaft Steinen ihr 90-jähriges Jubiläum. Die grosse Party steigt am 23. Januar 2026. Dabei lässt sie zwei uralte Fasnachtstraditionen hochleben.

Fasnachtsspiel

Zum einen wird am Jubiläumstag seit 35 Jahren wieder ein Fasnachtsspiel aufgeführt. Dafür fand am Freitag, 25. September 2026, die Stückvorstellung in der Aula in Steinen statt. Dank zahlreichen interessierten und begabten Schauspielern konnten alle Rollen besetzt werden. Ebenfalls haben bereits die Proben unter der Leitung von Markus Meyer, Regie, und Maria Betschart, Produktion, für das Fasnachtsspiel begonnen. Den Part des Narrenschreibers hat Flo Reichmuth übernommen.

Priisnüsslä

Zum anderen wird seit über 110 Jahren in Steinen wieder mal um die Wette genüsselt. Beim 5. Steiner Priisnüsslä, präsentiert von den Geschiiribüäblä, bewertet die fachkundige Jury die Maschgraden zum Steiner Narrentanz. Im Vordergrund steht jedoch das Mitmachen und Gesellige. Informationen zur Anmeldung und zum Ablauf gibt es im Verlauf des Dezembers oder an der 90. GV der Fasnachtsgesellschaft Steinen vom 5. Januar 2027, 20 Uhr im Hard Rott Cafe. Frühzeitiges Üben lohnt sich aber auf alle Fälle.

OLMA-Umzug

Für Blätz, Hudy und Co. fiel die Wartezeit auf den nächsten Ausgang nur halb so lang aus wie üblich. Die Gewänder durften mitten in der Chilbizeit wieder aus dem Schrank. Die Fasnachtsgesellschaft Steinen machte auf Einladung des Gastkantons Schwyz einen Abstecher in die Ostschweiz und vertrat das Innerschwyzer Fasnachtsbrauchtum am OLMA-Umzug vom 10. Oktober 2026.
Nach dem Umzug durfte die obligate OLMA-Bratwurst nicht fehlen. Auf Senf mussten die Maschgraden allerdings verzichten: Ihren eigenen hatten sie am Umzug bereits verteilt. Frisch gestärkt zogen sie anschliessend über das Festgelände und durch die Sonderausstellung des Kantons Schwyz. Dort waren sie beliebte Fotosujets und gefragte Gesprächspartner.

Verkauf Fasnachtsartikel

Du brauchst noch Weihnachtsgeschenke? Kein Problem, wir haben. Komm am 12. Dezember 2027 zwischen 9 und 15 Uhr beim Verkaufsstand der Fasnachtsgesellschaft vor dem «Hofstatt Märcht» in Steinen vorbei. Es gibt einige Neuigkeiten zu entdecken.

Tim Reichlin



MUSIKGESELLSCHAFT

Kinderkonzert «Detektiv Allegro»

Überall verschwinden Musiknoten

Am 15. November 2026 ist Detektivarbeit in Steinen gefragt! Die Musikgesellschaft Steinen führt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Steinen–Lauerz das Kinderkonzert «Detektiv Allegro: Der erste Fall» von Evi Güdel-Tanner auf.

Detektiv Allegro, alias Beda Schuler, nimmt das Publikum mit auf eine spannende Spurensuche: Überall sind Musiknoten verschwunden! Um den kniffligen Fall zu lösen, braucht er die Unterstützung von Gross und Klein. Gemeinsam gilt es, Rätsel zu knacken und die verschwundenen Musiknoten wiederzufinden. Seid dabei und



helft mit, diesen musikalischen Fall zu lösen! Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Detektive am nächsten Sonntag, 15. November, um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle Steinen.



CHLAUSENGESELLSCHAFT

Der Samichlaus ist unterwegs …

Wer den Samichlaus am Samstag, 5., oder Sonntag, 6. Dezember 2026, auf einen Hausbesuch einladen möchte, kann sich bis zum 20. November 2026 unter chlaus.steinen@gmail.com anmelden.

Nach der Anmeldung wird Ihnen der Kindersteckbrief via Google-Online-Formular zugestellt. Füllen Sie dieses Formular bitte pünktlich aus.

Der Samichlaus und seine Begleiter freuen sich bereits heute auf viele leuchtende Kinderaugen!

Chlausengesellschaft Steinen

Chlausengesellschaft Steinen

La Belle Beauty
Kosmetik und Massage
Clarissa Gnos
Hof 10, 6422 Steinen
079 741 65 97
www.labellebeauty.ch



Fusspflege • Manicure • Gesichtsbehandlung
• Microdermabrasion • Haarentfernung
• klassische Massage uvm.

10% Rabatt auf alle Behandlungen
am Montag von 8:30 bis 16:00 h.
Bringen Sie einfach dieses Inserat
mit, um zu sparen!

10% OFF

Rückbildung
in Steinen

- nächster Kursstart: Juli 2027
  Jeweils mittwochs von 18:00 - 19:00 Uhr
  Die genauen Daten werden im Frühling 2027 auf der Webseite aufgeschaltet
- Kursleitung
  Fiona Schuler
  Physiotherapeutin & Pilatesinstruktorin

Fiona's Pilates
Freiruum
Gotthardweg 2
6422 Steinen
fionas-pilates.ch

Husistein
Haustechnik-Sanitär GmbH

Marcel Husistein • Umbau, Neubau, Kundendienst
Räbengasse 6 • 6422 Steinen • Telefon 079 923 21 56
info@husistein-haustechnik.ch

---

selbständig wohnen • aktiv leben
Husmatt Steinen

Ladenlokal / Café zu vermieten

Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir in der **Husmatt** ein **attraktives Geschäftslokal**, das bisher als Bäckereiverkaufsladen mit Café genutzt wurde.

Ideal für die Weiterführung als Café oder ein ähnliches Konzept – wir sind jedoch offen für andere passende Nutzungen.

Interessiert?
Gerne geben wir weitere Auskünfte oder vereinbaren einen Besichtigungstermin.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

K.+K. von Rickenbach-Stiftung

Tel. 041 832 00 80 oder
per e-Mail an verwaltung@husmatt-steinen.ch

Brüggli - Forellen
Sattel



frisch. nah. direkt.

Brüggli – Forellen GmbH 6417 Sattel
Tel. 041 835 15 24 www.forellen.ch

Öffnungszeiten

Montag	ganzer Tag geschlossen	
Dienstag		14:00 - 18:00
Mi. – Fr.	9:00 – 11:30	14:00 - 18:00
Sa.	9:00 – 12:00	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie in unserem
Fischladen in Sattel
mit Produkten von Forellen und Saiblingen

Im Denner in Steinen auch erhältlich

CUSTOM® AG
ANLASSER / ALTERNATOREN / BATTERIEN / FAHRZEUGTEILE

Frauholzstrasse 50
6422 Steinen
Telefon: 041 832 11 33
Mail: steinen@custom.ch
Web: www.custom.ch



Alternatoren / Anlasser / Elektromotoren



Banner Qualitäts-Batterien / Zubehör



Autozubehör / Fahrzeugteile



Anhängerzubehör



TAMBOURENVEREIN

Erfolgreiches Jungtambourenfest in Biberist

Im Herbst war der Tambourenverein Steinen an verschiedenen Anlässen aktiv. Ein besonderes Highlight war das Zentralschweizer Jungtambouren- und Pfeiferfest in Biberist, an dem unser Nachwuchs mit hervorragenden Leistungen überzeugte. Unser Verein zeigte ebenfalls an der Steiner Chilbi und am Steiner Grümpi viel Engagement und Kameradschaft.

Zentralschweizer Jungtambouren- und Pfeiferfest in Biberist

Das Wochenende vom 19. und 20. September 2026 stand ganz im Zeichen des Trommelnachwuchses. Am Samstagmorgen reiste die Truppe mit ihren Betreuerinnen und Betreuern per Zug nach Biberist. Nach der Ankunft besichtigten sie die Wettspielplätze, um sich ein erstes Bild der Wettspielplätze zu machen. Danach startete mit dem Einspielen der allerletzte Feinschliff. An verschiedenen Juryplätzen zeigten die Steiner Talente ihr Können. Für einige fiel danach die grösste Anspannung ab, während die Besten ihrer Kategorien noch im Finaldurchgang glänzen durften. Ein abwechslungsreicher Unterhaltungsabend rundete den ereignisreichen Wettspieltag ab.

Der Sonntag gehörte den Sektionswettspielen. Hier galt es für die Gruppen des TV Steinen, das einstudierte Wettspielprogramm möglichst souverän vor der Jury zu präsentieren. Am Nachmittag zog der Steiner Nachwuchs, gemeinsam mit allen anderen Vereinen, beim grossen Festumzug durch die Strassen von Biberist – ein eindrücklicher Abschluss vor der lang ersehnten Rangverkündigung im Festzelt.

In der Sektion S1 erreichten die ältesten Steiner Jungtambouren unter der Leitung von Simon Reist den 5. Rang. Unter der Leitung von Jannis Lüönd erspielte sich die Sektion S2 den Rang 6a, während die Sektion S3



unter der Leitung von Julian Bachmann den 10. Rang erreichte.

Auch in den Einzelwettspielen konnte der TV Steinen überzeugen. Als Kranzgewinner durften sich im T2 Luca Heinzer (7.) und Nino Marty (8.b) sowie im T5 Jayden Kryenbühl (9.b), Sandro Suter (11.) und Laurin Merz (13.) feiern lassen. Zudem erreichten Simon Styger (7.) und Lukas Marty (12.) im T2 sowie Levin Marty (4.) im T4 den Final. Wir gratulieren allen Jungtambouren zu den grandiosen Leistungen!



Steiner Chilbi

An der Steiner Chilbi durften wir, wie auch im letzten Jahr, die Gaudi-Bar führen. An allen vier Tagen hatten wir unsere Kaffeestube und Bar in der Musigträff-Garage in Betrieb. Vielen Dank den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern!

Grümpelturnier

Zudem nahm unser Verein mit einer Mixed-Mannschaft am Steiner Grümpi teil. Der sportliche Einsatz sorgte nicht nur für die eine oder andere Schweissperle, sondern bot ebenso eine grossartige Gelegenheit, die Kameradschaft ausserhalb des Trommelns zu pflegen. Im Fussball Mixed durften wir uns über den zweiten Platz freuen.

Miriam Büeler

B

Weingut Toni und Ursi Broch
Steinertalweg 26, 6422 Steinen
Telefon 041 832 25 81
Mobile 079 381 25 18
ursibroch@bluewin.ch

› Eigenproduktion

› Rotwein › Edelbrände

› Degustationen

› Events

Öffnungszeiten:
jeweils samstags, 11 bis 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Steinertal

Gloorreich LERNEN

Gratis Schnupperstunde



Tabea Gloor
dipl. Heilpädagogin
www.gloorreichlernen.ch

Lerncoaching, Lerntherapie und Privatstunden

POWER pump.CH

Kraft gewinnen - Beweglichkeit fördern - Verspannungen lösen - Schmerzen verringern

Fitness und Wohlbefinden für Erwachsene jeden Alters.
Das ganze Programm findest du auf unserer Website.

Anmeldung:
Sandra Mori
PUMP-STUDIO, Bahnhofstrasse 32, 6422 Steinen
Tel. 078 660 27 46, www.power-pump.ch

www.power-pump.ch

In jeder Lebensphase...

...an Ihrer Seite!





Erwin Schnüriger
Vorsorge- & Versicherungsberater

erwin.schnueriger@baloise.ch

Telefon 041 832 21 77
Mobile 079 446 92 74

Büro Steinen
Steinertalweg 9
6422 Steinen

kaminfeger-haene.ch

DANIEL HÄNE

Kaminfeger GmbH
Bahnhofstrasse 102
6423 Seewen
041 811 59 75

- Alle Kaminfegerarbeiten
- Sicherheitstechnische Wartung von Gasheizungen
- Feuerungskontrolle von Öl-, Gas- und Holzfeuerungen
- CO-Messungen
- Heizkessel Konservierung
- Reinigung und Unterhalt von Komfortlüftungs- und Abluftanlagen

Wellness für Kamin und Heizung

SAMARITER STEINEN-STEINERBERG

Monatsübungen

Monatsübung August:
Rückblick auf unsere Samariterübung – Thema Psyche

Bei unserer Augustübung drehte sich alles um das Thema Psyche.
Posten 1: Wir beschäftigten uns mit psychischer Gewalt, möglichen Auswirkungen und der Frage: Wo bekommt man Hilfe?
Posten 2: In einem Fallbeispiel versetzten wir uns in die Lage eines Patienten und überlegten, wie sich dieser und auch die Samariter in der Situation fühlen könnten.
Posten 3: Zum Abschluss wurde es praktisch: Nach einem Zeltstangensturz am Turnfest übten wir den Umgang mit Schock und Hyperventilation und wie wir Betroffene richtig unterstützen können.
Eine abwechslungsreiche Übung mit vielen wichtigen Erkenntnissen – denn Erste Hilfe bedeutet, nicht nur den Körper, sondern auch die Psyche ernst zu nehmen.

Monatsübung September:
Unter Strom!

Spannung, Action und Erste Hilfe – bei unserer Samariterübung war einiges los!
Posten 1 – Stromunfall: Theorie, Film und anschliessend ein spannendes Kahoot-Quiz – wer hat wohl am besten aufgepasst?
Posten 2 – BLS-AED und Psyche: Drücken, kleben, helfen! Wir übten die wichtigsten Schritte der Reanimation und beschäftigten uns gleichzeitig mit der psychischen Unterstützung in Notfallsituationen.
Posten 3 – Fallbeispiel Chilbi: Unterzuckerung, Sturz die Treppe hinunter, Armschmerzen. Jetzt waren Ruhe, Teamwork und schnelles Handeln gefragt!
Ein lehrreicher, abwechslungsreicher und geselliger Abend! Üben, lernen, lachen – damit wir im Ernstfall bereit sind!



SAVE THE DATE

Kindernachmittag 2027
29. September 2027

Rückblick Kindernachmittag

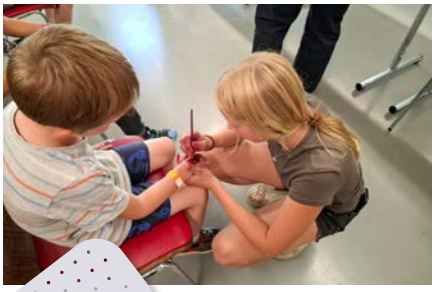
Was für ein toller Nachmittag! Am 23. September durften die Samariter Steinen-Steinerberg und die Feuerwehr Steinen viele neugierige Kinder begrüssen.
Es wurde ausprobiert, entdeckt und natürlich selbst angepackt: Erste Hilfe leisten, Reanimation üben, Feuerwehrfahrzeuge entdecken, mit Wasser spritzen und sich durch einen verrauchten Raum wagen. Auch die Polizei war mit dabei und sorgte für einen weiteren spannenden Einblick.
Ein riesiges Dankeschön an alle Kinder, die mit so viel Freude und Interesse dabei waren, sowie an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Nachmittag möglich gemacht haben.
Ein paar Eindrücke von unserem gemeinsamen Nachmittag findet ihr in den Bildern.
Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!













FRAUENGEMEINSCHAFT STEINEN

Jubiläumsausflug der Frauengemeinschaft Steinen



Frühmorgens am Freitag, 4. September, startete das «Reisli» ins Appenzellerland, das anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums der Frauengemeinschaft Steinen organisiert wurde.

Ernst chauffierte die aufgeweckte Frauengruppe versiert über den Ricken bis nach Weissbad zur Bischofberger AG. Dort erwartete die Frauen ein informativer Rundgang durch die interaktive Ausstellung zur Entstehung der bekannten Bärli-Biber. Natürlich durfte dabei auch die eine oder andere Leckerei nicht fehlen, die ihren Weg in die Taschen der Teilnehmerinnen fand. Anschliessend ging die Reise weiter nach Appenzell, wo die Frauen ihre freie Zeit ganz nach ihren persönlichen Vorlieben gestalten konnten – sei es bei kulinarischen Genüssen, auf kulturellen Entdeckungstouren oder beim gemütlichen Shopping. Gegen Abend wurden die Zimmer im Rössli in Brülisau bezogen. Je nach Lust und Laune unternahmen die einen noch einen Spaziergang, während andere bereits bei einem Apéro gemütlich zusammensassen. Danach wartete auf alle ein feines Abendessen. Für die Nachtschwärmer war der Abend damit allerdings noch nicht zu Ende. Sie verabschiedeten sich von der gemütlichen Truppe und machten einen Abstecher nach Schwende, wo sie bei dem einen oder anderen Bierchen dem Quartett Waschächt lauschten.

Mehr oder weniger ausgeschlafen starteten die Frauen am nächsten Morgen mit einem ausgewogenen Frühstück in den Samstag. Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Teufen. Im Heilpflanzen-Schaugarten von A. Vogel erhielten die Teilnehmerinnen spannende Einblicke in die Welt der Pflanzenheilkunde. Zudem erfuhren sie viel Wissenswertes über das Leben von Alfred Vogel und die Entstehung seines Unternehmens. Mit neuem Wissen, schönen Erinnerungen und einem kleinen Geschenk in der Hand verabschiedete sich die Gruppe schliesslich vom Appenzellerland und machte sich auf die Heimreise ins Stauffacherdorf. Ein abwechslungsreicher und geselliger Jubiläumsausflug ging damit zu Ende – mit vielen schönen Eindrücken, interessanten Begegnungen und sicherlich der einen oder anderen Geschichte, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Julia Schibig

FRAUENGEMEINSCHAFT STEINEN

Auflösung Wettbewerb Steiner Chilbi

Am diesjährigen Wettbewerb des Lismerstüblis Steinen anlässlich der Steiner Chilbi galt es zu schätzen, wie viele Stricknadeln sich in einem Glasbehälter befanden.

Die richtige Antwort lautete 184 Stricknadeln. Gleich zwei Teilnehmende aus Steinen lagen mit ihrer Schätzung genau richtig: Philipp Tschupp, der den 1. Preis gewinnt, und Vreni Ulrich, die sich über den 2. Preis freuen darf. Die Auslosung durch unsere Glücksfee entschied schliesslich über die Preisverteilung.

1. Platz
Philipp Tschupp

2. Platz
Vreni Ulrich

3. Platz
Silvia Sutter

Der 3. Preis geht an Silvia Sutter, ebenfalls aus Steinen.

Mit über 250 Teilnehmenden war der Wettbewerb ein voller Erfolg!

Wir gratulieren den drei Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das Mitmachen und das grosse Interesse an unserem Wettbewerb.

Lismerstübli Steinen

TSV

News vom TSV Steinen

❶ Grümpi mit Superbedingungen

Am 55. Grümpi auf der Spielwiese auf der Au beteiligten sich am 5. September zwölf Mannschaften in den Kategorien Mixed und Herren, um sich im Fussball, Seilziehen oder in der Kostümierung einen schönen Preis zu sichern. Im Beachvolley spielten sieben Teams um den Sieg. Im nächsten Jahr findet das Dorfspektakel am 4. September 2027 statt.

Die Gschiiribüäblä – die Überflieger

Als Überflieger entpuppten sich die «Gschiiribüäblä», die im Fussball, Seilziehen und bei der Kostümierung siegten.

Sieger im Mixed-Fussball

Wie im vergangenen Jahr gewannen die «wo uf üs abä luegid», nämlich die Steinerbergler.

Sieger Seilziehen Mixed

Die Holzfäller (Bogäspeuzer) kannten keine Gnade und siegten überlegen.

Sieger Beachvolleyball

Im Beachvolley schmetterte das TSV-Team «Double Trouble» am besten.

Rahmenprogramm

Im Rahmenprogramm stand unter anderem das Steinstossen mit dem Stauffacherstein im Fokus. In der höchsten Kategorie siegten Adi Gambirasio und Corinne Suter.

❷ Sensationell – vier Medaillen an den Schweizermeisterschaften

Jil Sanchez – Juniorinnen-Schweizermeisterin über 100 m Hürden; Frowin Ott – U23-Bronze mit dem Speer; Livia Casagrande – Bronze über 400 m; Nina Casagrande – Bronze am Mille Gruyère.

❶











❷









Carl-Heinz Schottroff, Schottroff GmbH Sanitär/Heizung, Frauholzstrasse 46

Herr Schottroff, seit wann gibt es Ihre Firma in Steinen?
Wir gründeten unsere Firma am 1. Januar 2003. Werner Zimmermann, welcher an der Schützenstrasse seine Werkstatt hatte, bot mir bei einem Bier an, sein Geschäft zu übernehmen. An der Frauholzstrasse 46 sind wir nun seit Mai 2016.

Wie sieht Ihr beruflicher Werdegang aus?
Meine Lehre machte ich bei Gasser Heizung-Sanitär in Ibach. Dann war ich zwölf Jahre lang Chefmonteur bei der Isenschmid AG in Küssnacht.

Wie viele Mitarbeiter haben Sie?
Meine Frau macht das Büro und ich arbeite meistens alleine, wobei ich immer wieder auf wertvolle, spezielle Aushilfen zurückgreifen kann.



Sanitäre Anlagen und Heizung – können Sie uns das noch etwas präzisieren?
Grundsätzlich machen wir vom Um-, Neu- und Holzbau und von der Badezimmersanierung bis zur Holzheizung oder Wärmepumpe alles. Gerne lösen wir auch Spezialaufgaben, welche von den Leuten nachgefragt werden.

Was sind die Stärken Ihrer Unternehmung?
Wir sind sehr flexibel und haben eine gute Kundennähe. Vor allem im Holzbau machen wir viel und ich glaube, da sind wir wirklich stark. Hier haben wir eine tolle Zusammenarbeit mit Schmidlin Holzbau AG und Holz 100, beides Unternehmen in unmittelbarer Nähe im Frauholz. Grossanlagen führen wir als Kleinunternehmen nicht aus. Hingegen sind wir bei der Wasserversorgung Steinen ein starker Partner.

Was hat sich in den letzten Jahren im Heizungsbereich geändert?
Die Hektik wird immer grösser und es gibt Zeiten, wo wir einfach das benötigte Material nicht bekommen. Und meistens wird heute der Bau geplant, und morgen sollte er bereits fertig sein. Früher wurde viel mehr vorausgeplant. Bei gewissen Produkten wie Wärmepumpen haben wir heute eine Wartezeit von bis zu einem halben Jahr. Zudem ist der Bürokrieg in Bezug auf Fördergelder sehr kompliziert geworden. Manchmal habe ich das Gefühl, dass man früher mit der Kraft und heute mit dem Kopf arbeiten muss.

Wer sind Ihre Kunden?
Unsere Kunden sind Generalunternehmungen, viele Privatkunden und die Gemeinde mit der Wasserversorgung, wo meine Frau seit 25 Jahren als Brunnenmeisterin angestellt ist. Hier muss gesagt werden, dass wir bei grösseren Arbeiten immer offerieren müssen. Bei Notfällen erwartet man von uns, dass wir, manchmal mitten in der Nacht, zur Stelle sind.

Wie behaupten Sie sich gegen die grösseren Haustechnik-Sanitär-Unternehmungen in der Region?
Als kleines, flexibles Unternehmen füllen wir viele Lücken. Zudem sind unsere Flexibilität, unsere Bekanntheit und Kundennähe sicher ein Vorteil. Und wir arbeiten sehr unkompliziert.

Gibt es eine Lieblingstätigkeit in Ihrem breiten Betätigungsfeld?
Ja, das Arbeiten in Altbauten, wo es ja meistens auch um Umbauten geht, lieben wir sehr. Die komplexen Aufgaben zu lösen, ist immer eine Herausforderung, aber zugleich äusserst interessant und abwechslungsreich.

... und Arbeiten, die Sie weniger lieben?
Wie bereits erwähnt, suchen wir keine Grossaufträge.

Was ist Ihr Bezug zu Steinen?
Wir, das sind meine Frau und ich, sind Vereinsmenschen und dadurch in Steinen auch recht aktiv. Wir lieben die Gemeinschaft und die Gemütlichkeit. Das gibt uns viel Freude und Zufriedenheit und wir geben dadurch auch unserer Dorfgemeinschaft etwas zurück. Seit 32 Jahren wohnen wir hier und fühlen uns pudelwohl.

Die Website der Gemeinde Steinen bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Anlass direkt der gesamten Bevölkerung bekannt zu machen. Gehen Sie unter steinen.ch zum Menüpunkt «Leben» (rechts), danach klicken Sie links auf «Anlässe». Beim Herunterscrollen finden Sie alle Anlässe sowie zuunterst den Button «Anlass hinzufügen». Bitte tragen Sie Ihren Anlass hier ein.

November

14.	*Magische Rauhnächte und räuchern mit heimischen Pflanzen*	*Haslihof*	*Haslihof*
14.	*109. GV Kirchenchor*	*Restaurant Spiegelberg*	*Kirchenchor*
15.	*Konzert*	*Mehrzweckhalle Steinen*	*Musikgesellschaft*
15.	*Elisabethenfeier*	*Pfarrkirche*	*Frauengemeinschaft*
17.	*Kinderhüeti*	*Theorieraum Feuerwehrlokal*	*Jungmütterzirkel*
19.	*Würmlitreff*	*Seminarraum Feuerwehrlokal*	*OK Würmlitreff*
20.	*51. Generalversammlung TSV Steinen*	*Aula Steinen*	*TSV Steinen*
22.	*Auftritt Gottesdienst an Christkönig*	*Pfarrkirche Steinen*	*Kirchenchor*
24.	*Mythencenter - Blick hinter die Kulissen*	*Mythencenter*	*Frauengemeinschaft*
27.	*Räbenliechtliumzug*	*Schulhausplatz*	*Chlausengesellschaft*
28.	*Notfälle bei Kleinkindern*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*
28.–12.	*Die kleine Hexe*	*Aula Steinen*	*Steiner Theater*
29.	*Abstimmung vom 29. November 2026*		*Gemeinde*

Dezember

1.	*Kinderhüeti*	*Theorieraum Feuerwehrlokal*	*Jungmütterzirkel*
5.–6.	*Der Samichlaus ist unterwegs …*	*Hausbesuche*	*Chlausengesellschaft*
7.	*57. Generalversammlung*	*noch offen*	*TV Steinen*
7.	*Lismerstübli*	*Aula*	*Frauengemeinschaft*
8.	*Auftritt Maria Empfängnis*	*Pfarrkirche Steinen*	*Kirchenchor*
9.	*Roratemesse*	*Pfarrkirche*	*Frauengemeinschaft*
11.	*Gemeindeversammlung*	*Aula Steinen*	*Gemeinde*
13.	*Gaudete - Auftritt Männerchoral-Gruppe*	*Pfarrkirche Steinen*	*Kirchenchor*
14.	*Monatsübung Dezember*	*Feuerwehrlokal*	*Samariter*
15.	*15er-Kafi*	*Kaplanenhaus*	*Frauengemeinschaft*
15.	*Kinderhüeti*	*Theorieraum Feuerwehrlokal*	*Jungmütterzirkel*
17.	*Würmlitreff*	*Seminarraum Feuerwehrlokal*	*OK Würmlitreff*
19.	*Skitour leicht*	*nach Ansage*	*Skiclub*
20.	*Offenes Weihnachtssingen*	*Kapelle Au*	*Kulurverein*
24.	*Heilig Abend - Auftritt Gottesdienst*	*Pfarrkirche Steinen*	*Kirchenchor*
25.	*Weihnachten - Auftritt Gottesdienst*	*Pfarrkirche Steinen*	*Kirchenchor*
26.	*Stefanstag Skitour*	*nach Ansage*	*Skiclub*
31.	*Silvestertour*	*nach Ansage*	*Skiclub*

Januar

5.	*90. Generalversammlung*	*Hard Rott Cafe*	*Fasnachtsgesllschaft*
6.	*Dreikönigen - Auftritt Gottesdienst*	*Pfarrkirche Steinen*	*Kirchenchor*
9.	*Skitour leicht*	*Hochstuckli*	*Skiclub*

Auf der Website steinen.ch finden Sie alle weiteren Infos zu den Anlässen.

Steiner Zeitung

Verlag
Steinen Tourismus
6422 Steinen

Herausgeber
Gemeinde www.steinen.ch
Gemeinde- und Bezirksschule
Vereinigung der Steiner Vereine
Steinen Tourismus

Gestaltung + Druck
Triner Media + Print, 6430 Schwyz

Redaktionsadresse
Peter H. Kuster
Steinertalweg 7, 6422 Steinen
079 659 60 83

Abopreise
Ausserhalb der Gemeinde:
30 Franken jährlich

Redaktion und Zuständigkeit
Vereine: Peter H. Kuster,
peter.kuster61@gmail.com

Schule: Caroline Anderrüthi und Imelda Reichlin

Gemeinde: Peter H. Kuster

Allg. Artikel: Peter H. Kuster

Finanzen + Inserate: Gerry Tschümperlin,
gerold.tschuemperlin@gmx.ch

Korrektorat: Peter H. Kuster

Gewerbe: Josef Grüter

Erscheinungsweise
Sechsmal jährlich, 1870 Exemplare

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53151-2611-1001

Nächste Ausgabe

22. Januar 2027
Montag, 11. Januar 2027
17 Uhr Redaktionsschluss

18. März 2027
Montag, 8. März 2027
17 Uhr Redaktionsschluss


VORSORGEFONDS?
Machen wir selbst.
Dadurch bieten sich
Ihnen langfristig höhere
Renditechancen.
szkb.ch/vorsorgefonds
Schwyzer
Kantonalbank
Diese Publikation wurde zu Informations- und Werbezwecken erstellt und stellt keine Anlageberatung dar.